

Version 8.040

Plus/Pro



- · MultiMedia
- Software
- · Lehrmittel
- \cdot Programmierung
- Screendesign

© 2001-2006

FreiMultiMedia GmbH 8451 Kleinandelfingen

www.FreiMultiMedia.ch

	Inhalt	
	Vorspann	3
Suchen als Benutzer	Benutzerfunktionen Suche mit Internetbrowser	4 5
Einrichten als Administrator		
Emilicitien als Administrator	Administratorenzugang, Registriere Registertasten und Funktionstasten Dateiaufbau Voreinstellungen, Persönlich Voreinstellungen, Programm Voreinstellungen, Medien	8 9 10 11 12
Dateien	Dateien	
	Personendatei Personalien drucken Personendaten importieren Mediendaten bearbeiten Neue Objekte aufnehmen Neue Objekte aufnehmen, AT7 Neue Objekte importieren Identifikation Listenansicht Mediendaten drucken Dezimal-Klassifikation Ausleihdatei	13 15 16 17 18 20 21 22 23 24 25 26
Ausleihe und Rückgabe	Ausleihe/Rückgabe	
	Ausleih-Modus, Personensuche Ausleih-Modus, Objektsuche Ausleih-Modus: Ausleihe Ausleih-Modus: Rückgabe Ausleih-Modus: Mahnung Zusammenfassung: Ausleihe – Rückgabe Ausleih-Modus: Offene Ausleih-Modus: Rückruf Mail versenden Reservation Reservation: Reservieren Reservation: Koordinieren Reservation: Ausleihen Reservation	27 28 29 31 33 34 35 36 38 39 40 41 42 43
Diverses	Einzelarbeiten	44
Awhana	Backup Brobleme lägen Fehlermeldungen	49
Anhang	Probleme lösen Fehlermeldungen Probleme lösen Fehlermeldungen Index Systemvoraussetzungen	51 52 54 54

Vorspann

Überblick

MedioThek ist das leistungsfähige Programm zur Verwaltung einer Mediothek, für Schulen, Institute oder Private. MedioThek verwaltet Bücher, Dias, Videos, Folien, Landkarten, Disketten, CDs etc.

Funktionen: Archivieren, Suchen und Sortieren, Ausdrucken von Listen und Etiketten für die Beschriftung der Objekte.
Umfangreiche Ausleihfunktionen ermöglichen ein effizientes Ausleihen und Zurückgeben der Medien, wobei Barcode-Scanner Verwendung finden können.
Überfällige Objekte können per eMail oder Liste gemahnt werden.

Ein gestaffeltes Passwortsystem schützt die Daten vor unbefugter Änderung.

Die Bezeichnung der Medien und deren Logo kann frei gewählt werden. Eine beliebige Anzahl verschiedener Medientypen können mit einem passenden Logo versehen werden.

Die Registration der Objekte erfolgt über eine automatische Seriennummer und/ oder über eine Signatur, welche auf verschiedene Weise generiert werden kann (Autor/Buchanfang, Dezimalklassifikation etc).

Neben dem Betrieb auf lokalen Computern kann das Programm (je nach Version) im internen Netzwerk oder auch zur Veröffentlichung der Mediendaten auf dem Intranet oder Internet (mit WebLink) verwendet werden.

Passwortsystem

Das Programm MedioThek ist mit einem Passwortsystem ausgerüstet, welches verschiedene Zugangs- und Bearbeitungsmöglichkeiten zulässt.

Benutzermodus

Im Benutzermodus kann das Programm ohne Passwort geöffnet werden. Mögliche Arbeiten:

- · Suchen und Markieren von Medien
- Ausdrucken von Listen
- Suchen über Internet via WebBrowser Nicht möglich:
- Daten der Personendatei einsehen
- Direktes Öffnen oder Bearbeiten der Mediendatei

Ausleihmodus

Für den Ausleihmodus benötigen Sie ein Passwort (vgl. Dokument «Bitte Lesen»). Mögliche Arbeiten:

- Detailliertes Suche, Sortieren und Drucken in Personen und Mediendateien
- Ausleihe und Rückgaben von Medien

- Erzeugen von Rückrufen Nicht möglich:
- Ändern oder Löschen der Daten in der Personal- oder der Mediendatei

Administratormodus

Als Administrator benötigen Sie ein Passwort (vgl. Dokument «Bitte Lesen»). Mögliche Arbeiten:

- · Arbeiten wie im Ausleihmodus
- Aufnehmen und Löschen von Daten in der Personen- der Medien- und der Ausleihdatei

Lavoutmodus

Für den Layoutmodus benötigen Sie ein Passwort (vgl. Dokument «Bitte Lesen»). Ausserdem ist nur ein Zutritt zum Layout möglich, wenn Sie ein FileMaker Vollprogramm besitzen.

Mögliche Arbeiten:

- Optische Anpassung einiger Layouts Nicht möglich:
- Ändern der Datei in den Dateien

Suche als Benutzer

Benutzerfunktionen



Melduna

Dieses Demoprogramm wurde nicht registriert und funktioniert nur mit Binschränkungen.
Wollen Sie über Internet eine Vollversion bei www.FreiMultimedia.ch

Registrierer

fmm

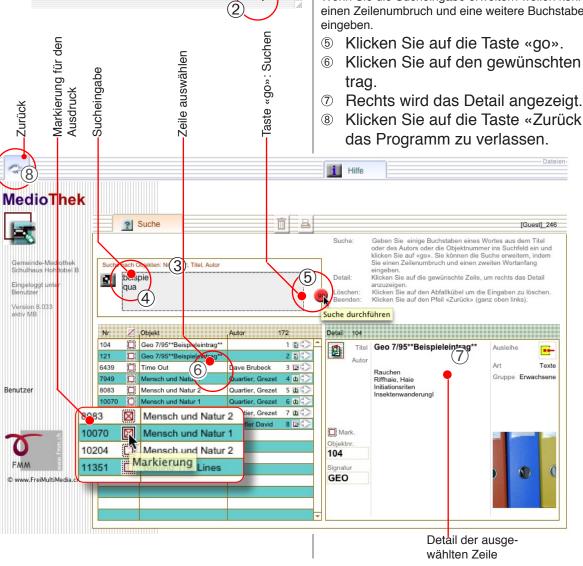
Mit dem Benutzerzugang können Sie Daten suchen und einsehen. Es ist aber nicht möglich. Datensätze zu ändern oder zu löschen.

Starten, Suchen

- ① Starten Sie das Programm mit Doppelklicken auf das Programmsymbol. (Bzw. mit Start → Programme → MedioThek → MedioThek (Win))
- ② Evtl. wird jetzt eine Demo-Meldung angezeigt. Klicken Sie auf «Test». Im Benutzerzugang kann die Registrierung nicht vorgenommen werden. Registration des Programms → «Administratorenzugang» weiter hinten.
- Sie gelangen zur Suchseite.
- Geben Sie ins Suchfeld einige Buch-

Wenn Sie die Sucheingabe erweitern wollen können Sie einen Zeilenumbruch und eine weitere Buchstabenfolge eingeben.

- Klicken Sie auf den gewünschten Ein-
- ® Klicken Sie auf die Taste «Zurück», um das Programm zu verlassen.



Suche mit Internetbrowser

Installation des MedioThek WebLinks

Das Weblink besteht aus einer FileMaker-Internetdatenbank, welche die Daten der Originaldatenbank spiegelt. Ausserdem gehören XSLT-Stylesheets dazu, welche in einer vorhandenen WebSite angezeigt werden können. Sie benötigen einen Computer, den Sie als Web- oder Intranetserver konfigurieren, ein Webserverprogramm (z. B. Apache) und Filemaker Server Advanced. Die Installation wird in der MedioThek WebLink Anleitung beschrieben.

MedioThek via Intranet oder Internet aufrufen

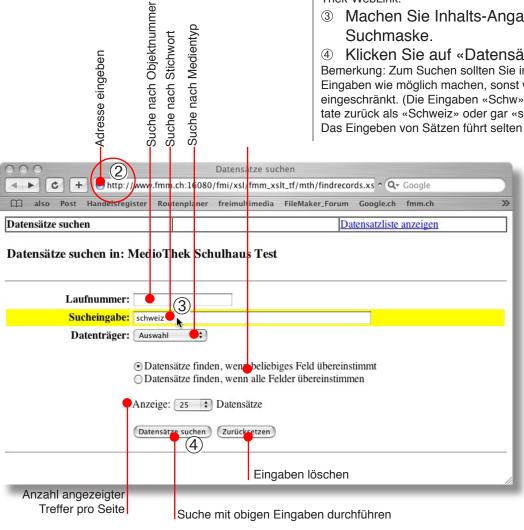
Falls das Programm mit dem MedioThek WebLink ausgerüstet ist, können Sie mit jedem Web-Browser auf die Web-Datenbank zugreifen.

Vorgehen:

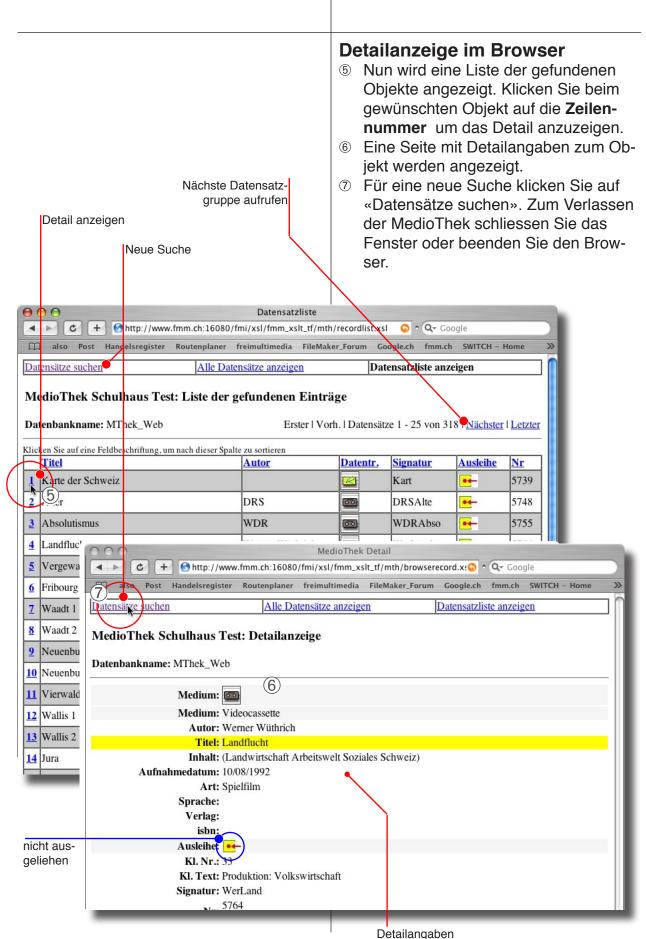
- ① Starten Sie den Webbrowser und öffnen Sie die Webseite.
- ② Klicken Sie auf das vorbereiteten Link oder tragen Sie die Adresse ein, welche Sie vom Netzwerkadministrator erhalten (Intranet) bzw. die Internetadresse der Schule oder der Bibliothek (Internet).

Die Adresse besteht aus der Internetadresse des Servers, gefolgt vom benutzten Port und dem Pfad für die xslt-Stylesheets. Angaben zum Einrichten des Medio-Thek-WebLink erhalten Sie in der Anleitung des Medio-Thek-WebLink.

- Machen Sie Inhalts-Angaben in der Suchmaske.
- 4 Klicken Sie auf «Datensätze suchen». Bemerkung: Zum Suchen sollten Sie immer so wenig Eingaben wie möglich machen, sonst wird das Ergebnis eingeschränkt. (Die Eingaben «Schw» gibt mehr Resultate zurück als «Schweiz» oder gar «schweizerisch». Das Eingeben von Sätzen führt selten zu Ergebnissen.)



Suche mit Internetbrowser



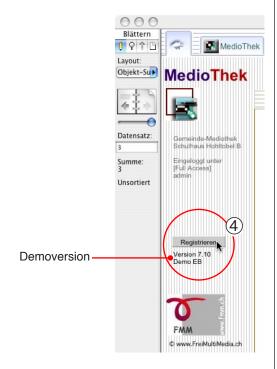
Administratorenzugang

Administratorenzugang, Registrieren

Wahltaste (Mac) Umschalttaste (Win) "MT_Start" offnen "MT_Start" offnen mit: Castkonto Kontoname: admin Passwort:

Zu Schlüsselbund hinzufüge

(Abbrechen) OK



Passwort ändern...



Öffnen mit Passwort

- ① Beenden Sie das Programm und starten Sie es neu.
- ② Halten Sie w\u00e4hrend dem Startvorgang die Wahl- (Mac) bzw. die Umschalttaste (Win) gedr\u00fcckt, bis das Passwortfenster erscheint.
- ③ Geben Sie das Administratoren-Konto und das Passwort ein und klicken Sie auf «OK». (Die Passwörter sind im mitinstallierten Dokument «Bitte lesen» vermerkt und finden sich ausserdem auf dem Kleber mit der Registrationsnummer.)

Achtung: Ändern Sie nicht hier das Passwort (vgl. S. 44)!

Registrationscode

Falls das Programm noch nicht registriert ist, erscheint jeweils die Demomeldung. Ausserdem können nur beschränkt Eingaben gemacht werden. Schalten Sie das Programm daher möglichst rasch frei.

- 4 Klicken Sie in der Übersicht auf die Taste «Registrieren».
- Tragen Sie den Registriercode sorgfältig in die erscheinende Dialogbox ein und klicken Sie auf «OK».

Der Code ist eine Folge von Buchstaben und Zahlen und befindet sich auf einem beigelegten Aufkleber.

6 Achten Sie darauf, dass jetzt unter der Registrationstaste nicht mehr «Demo» sondern «Aktiv» steht.

Wenn immer noch «Demo» steht, ist die Registration fehlgeschlagen und muss wiederholt werden. Achten Sie auf die richtige Schreibweise ohne Leerschläge oder sonstige Sonderzeichen und auf die richtige Gross-Kleinschreibung.

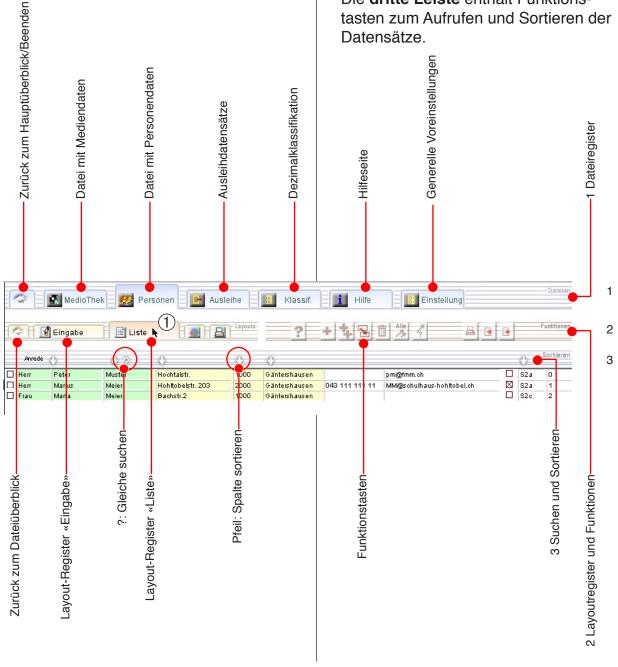


Registertasten und **Funktionstasten**

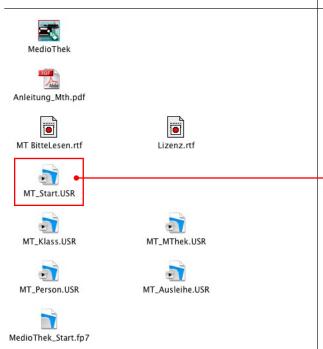
Bedienungselemente

Die Bedienungselemente von MedioThek sind in drei Ebenen gestaffelt:

- In der obersten Leiste finden sich die Registertasten zum Wechseln der Dateien, für die Hilfe und die Einstellungen.
- In der zweiten Leiste finden Sie auf der linken Seite die Registertasten zum Wechseln der Layouts, rechts sind die Funktionstasten zum Bearbeiten der Datensätze.
- Die dritte Leiste enthält Funktionstasten zum Aufrufen und Sortieren der Datensätze.



Dateiaufbau

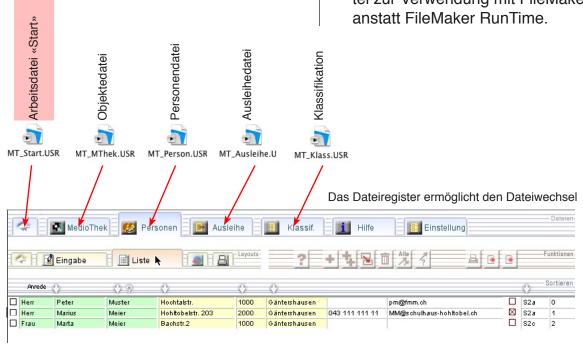


Dateien und Registertasten

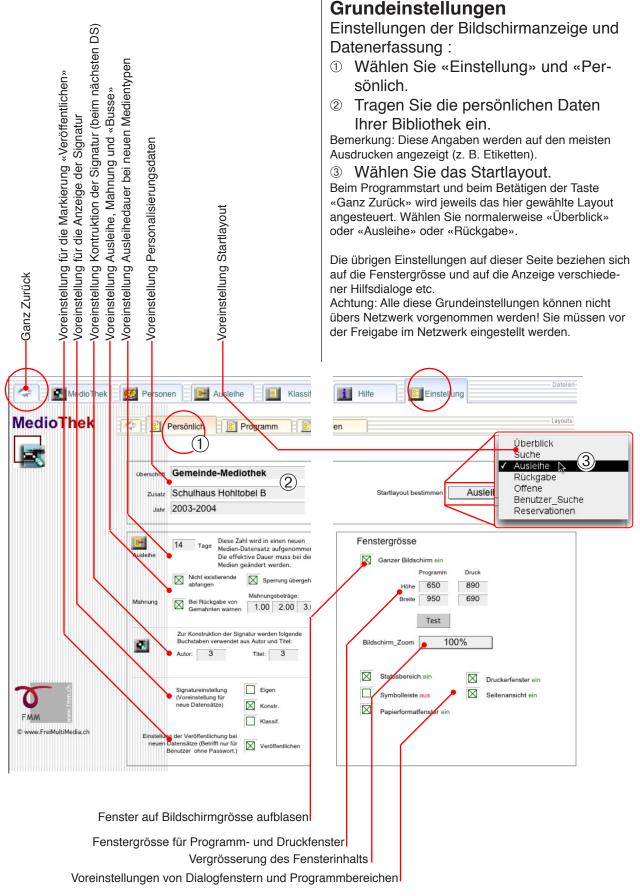
MedioThek besteht aus verschiedenen Dateien:

- MedioThek ist der FileMaker-Run-Time-Programmtreiber.
- MT_Start ist die Arbeits-Datei. Hier sind die Suchfenster die Ausleihe, die Rückgabe, die Reservation und die Einstellungen untergebracht. Alle üblichen Arbeiten im Betrieb werden in dieser Datei vorgenommen (→ S. 10 ff., 27 ff.).
- MT_MThek ist die Datei, welche die Medien (Bücher und Datenträger) enthält. Hier können also Objekte eingetragen werden (→ S. 17).
- MT_Person ist eine Liste aller eingetragener Personen, die Objekte ausleihen können (→ S. 13).
- MT_Klass enthält die Dezimalklassifikation und andere Einteilungen. Diese Datei muss in der Regel nicht bearbeitet werden (→ S. 25).
- MT_Ausleihe enthält pro Ausleihe und Objekt einen Datensatz. Diese Datei muss in der Regel nicht bearbeitet werden (→ S. 26).
- MedioThek Start.fp7 ist eine Startdatei zur Verwendung mit FileMaker Pro anstatt FileMaker RunTime.

MT_Start ist die Hauptdatei. Alle Ausleih-, Rückgabe-, Reservations- und Sucharbeiten werden normalerweise in den Portalen von MT_Start durchgeführt.



Voreinstellungen, Persönlich



Voreinstellungen, **Programm**

Grundeinstellungen

Einstellungen der Programmfunktionen:

① Wählen Sie «Einstellung» und «Pro-

Hier müssen Sie im Normalfall keine Einstellungen vornehmen.

Achtung: Alle diese Grundeinstellungen können nicht übers Netzwerk vorgenommen werden!

Registrationstaste (S.7) Objektnummer neu

Angaben zur Programmversion und

Registration

einstellen: Tragen Sie bei «Neu» eine grössere Nummern ein und klicken Sie auf «Neu» S. 45.

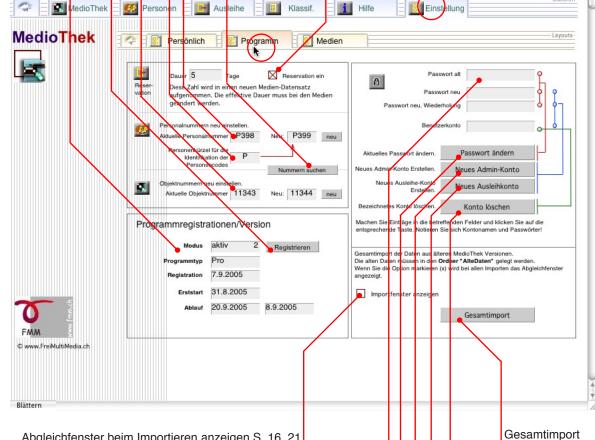
Erkennungsbuchstaben für Personennummern S. 46

tart (FileMaker Server7

Personennummern neu einstellen: Tragen Sie bei «Neu» eine grössere Nummern ein und klicken Sie auf «Neu» S. 45.

Sucht die letzten aktuellen Nummern

Voreinstellung: Reservation aus/ein. S 39.



Abgleichfenster beim Importieren anzeigen S. 16, 21

Passwörter und Kontonamen eintragen S. 44

Aktuelles Passwort in allen Dokumenten ändern

Neues Konto und Passwort erstellen (Administrator) Neues Konto und Passwort erstellen (Ausleihe)

Konto mit dem eingetragenen Namen löschen

11

aus anderen

MedioThek-Pro-

grammen S. 47.

Voreinstellungen, Medien

Für die **Medien-Symbole** können vorhandene Pictogramme oder eigene Bilddateien verwendet werden (Kopieren und Einsetzen).

(Die vorhandenen Dateien befinden sich im Ordner «Symbole» haben eine Grösse von 28 x 28 Pixel (1 x 1 cm) und sind im .gif-Format gespeichert.)

- Aktivieren Sie das gewünschte Bildfeld.
- ② Wählen Sie Einfügen → Grafik...

Nummerierung (Reihenfolge)

Medientext

Pictogramm

3 Aktivieren Sie die gewünschte Bilddatei und klicken Sie auf «Öffnen».

Ausleihdauer

Reservationsdauer

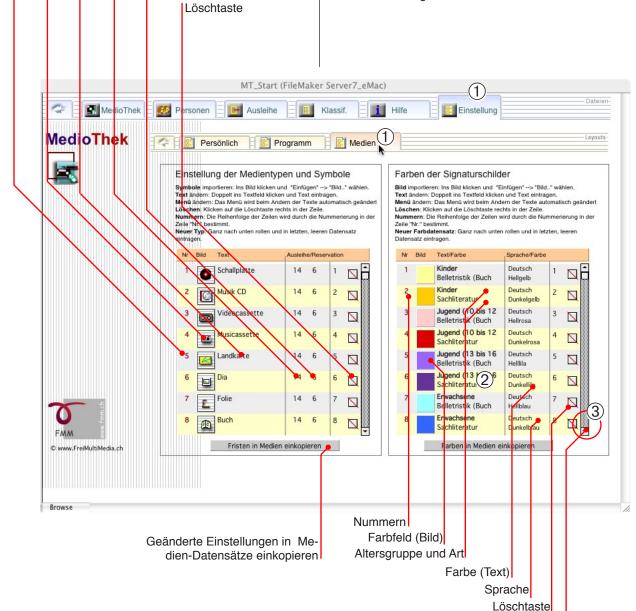
Text für Medientyp einfügen

Um Texte und Ausleihzeiten für Medientypen und Signaturfarben einzufügen oder vorhandene zu ändern gehen Sie vor wie folgt:

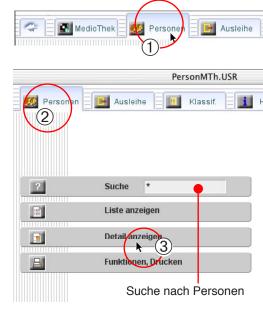
- Wählen Sie «Einstellung» und «Medien».
- ② Klicken Sie in einen Text um ihn zu ändern.
- 3 Neue Datensätze können am unteren Ende der Liste angefügt werden.

Bemerkung: Die Reihenfolge der der Zeilen wird durch die Nummerierung links erreicht.

Nach unten rollen um neue Datensätze anzulegen



Personendatei

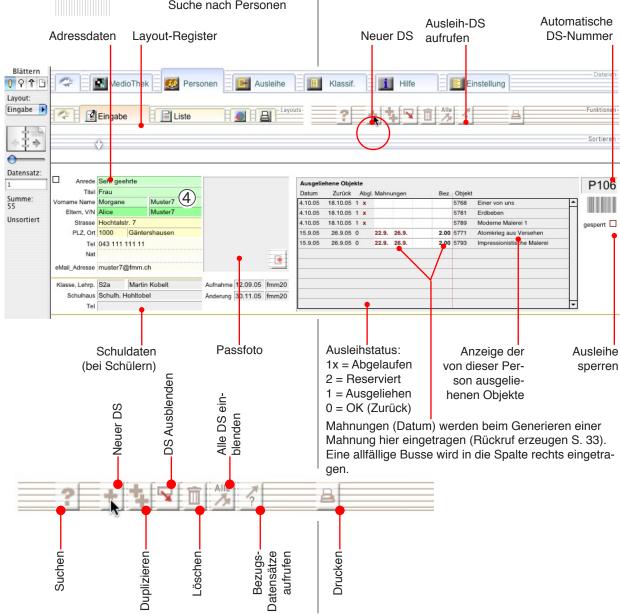


Personen aufnehmen

In der Personaldatei registrieren Sie die Personen, welche Objekte der MedioThek ausleihen dürfen.

- ① Klicken Sie auf das Register «Personen».
- Sie gelangen zur Personendatei.
- 3 Wählen Sie hier «Detail anzeigen».
- 4 Sie gelangen in die Detailansicht der Personen.

Hier können Sie neue Datensätze anlegen und Einstellungen überprüfen. Ausdrucken von Barcode-Etiketten S. 15.



Personendatei

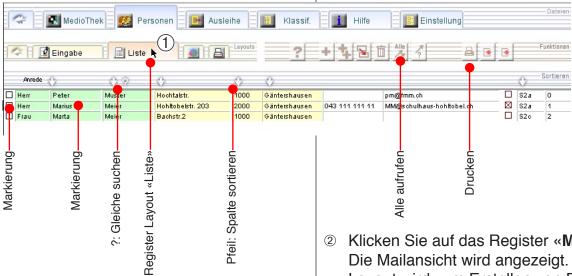
Layouts der Personendatei

Die Personaldatei enthält verschiedene Layouts:

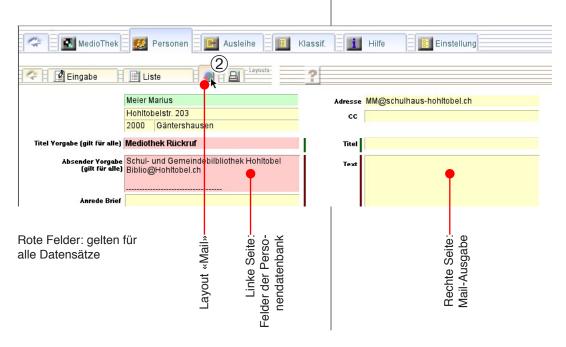
 Klicken Sie auf das Unterregister «Liste». Die Listenansicht wird angezeigt.

Hier haben Sie einen besseren Überblick über die vorhandenen Einträge.

Sie können mit den Pfeilen-Tasten sortiert werden. Mit den ?-Tasten können Sie



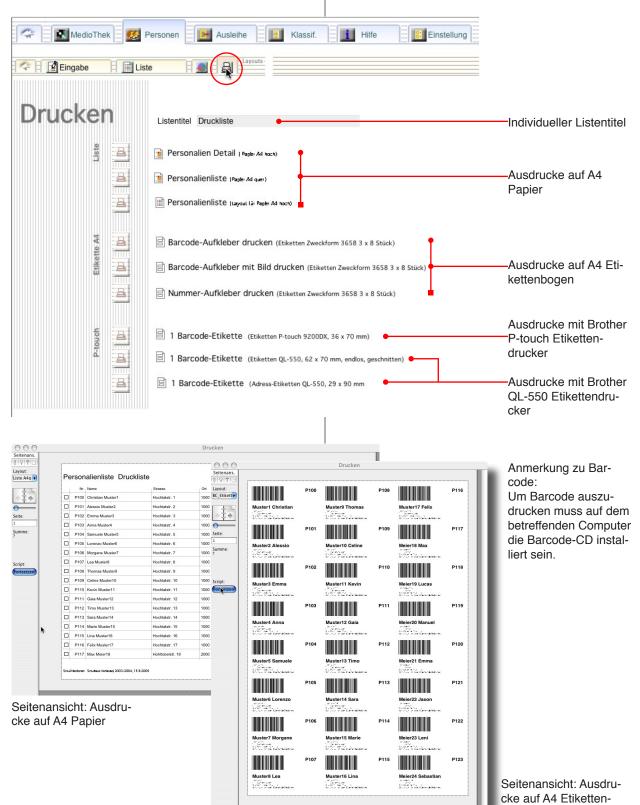
② Klicken Sie auf das Register «Mail». Die Mailansicht wird angezeigt. Dieses Layout wird zum Erstellen von RückrufeMails benötigt. Die Funktionsweise wird weiter hinten erklärt.



Personalien drucken

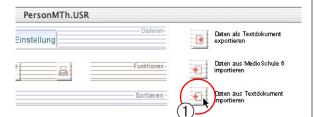
Druckübersicht

Rufen Sie die Druckübersicht auf, um die Druckoptionen anzuzeigen.



bogen

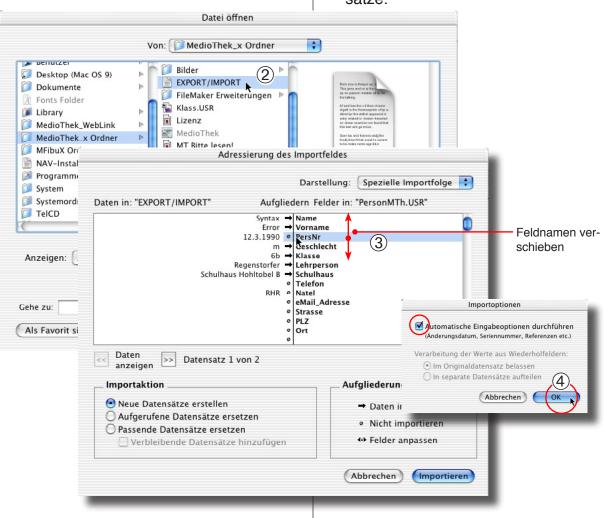
Personendaten importieren



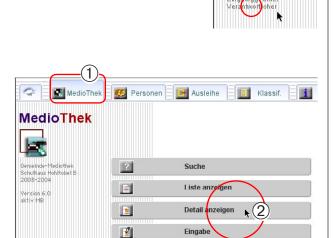
Import

Falls Sie die Personendaten aus einer anderen Datenbank oder einem Textdo-kument importieren wollen, benutzen Sie die Importtasten in «Personen» → «Eingabe» (rechts oben):

- ① Klicken Sie auf die gewünschte Importtaste.
- ② Suchen und aktivieren Sie die betreffende Datei.
- ③ Gleichen Sie die Einträge ab, indem Sie die Feldnamen (rechts) zu den richtigen Einträgen verschieben.
- Wählen Sie im nächsten Fenster «Automatische Eingabeoptionen durchführen», damit die Nummerierung der Datensätze weiter eingehalten wird.
- Signature Sie die neuen Datensätze.



Mediendaten bearbeiten



Funktionen, Drucken

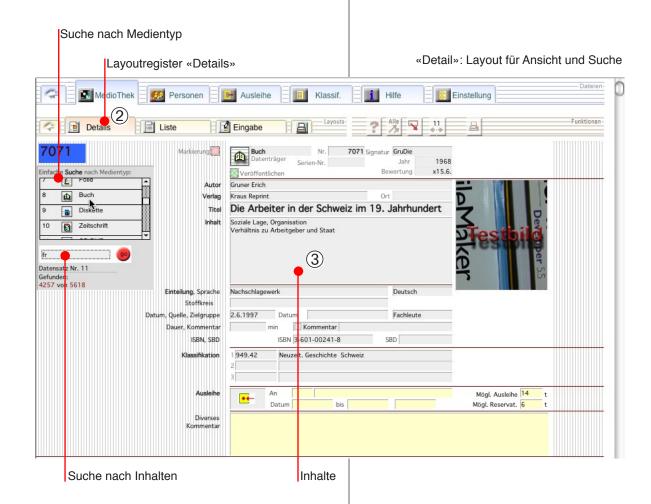
Gemeinde-Mediothek Schulhaus Hohltobel B

Layouts in der MedioThek

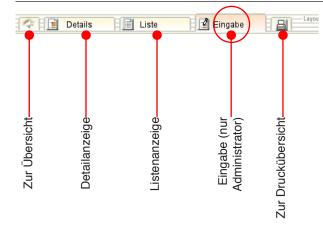
Wenn Sie an der MedioThek-Datei Änderungen vornehmen wollen ist es nötig mit dem Administratorenpasswort einzuloggen (s. S. 7). In der Startübersicht wird angezeigt, wie zur Zeit eingeloggt wurde.

- Wählen Sie die Registertaste «Medio-Thek».
- ② Wählen Sie «Detail anzeigen».
- 3 Sie gelangen in die «Detailansicht».

Bemerkung: Dieses Layout ist für die Ansicht sowie direkte Suchen vorgesehen (für Benutzer) nicht aber für die Änderung oder Eingabe von Daten.



Neue Objekte aufnehmen



Kopiertasten: Kopieren den Feldinhalt aus dem letzten Datensatz

Neue Datensätze anlegen

① Wechseln Sie zum Layout «Eingabe». Das Layout «Eingabe» entspricht ungefähr dem «Detail» verfügt aber zusätzlich über diverse Instrumente zum Bearbeiten von Datensätzen. (Eingabe nach AT7 S. 20.)

Anlegen von Datensätzen (Variante 1):

Klicken Sie auf das Abbild des Medientyps, den Sie neu anlegen wollen.

Variante 2:

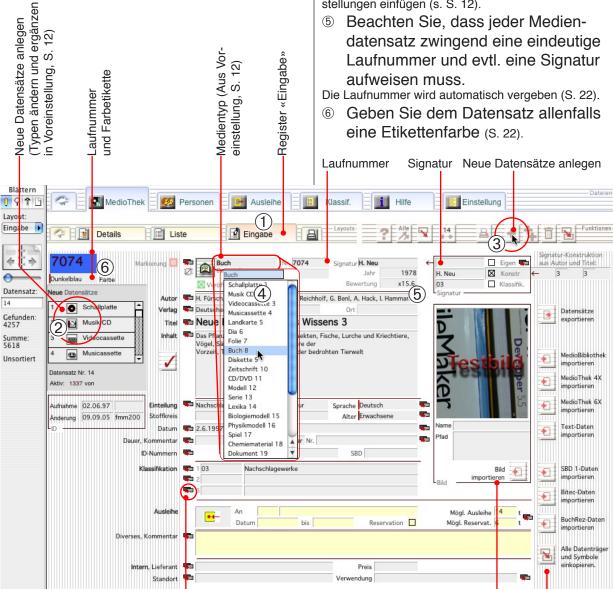
- Klicken Sie auf die Taste «Neu» (+).
- Wählen Sie den Medientyp aus dem Menü.

Bemerkung: Wenn der entsprechende Medientyp nicht angezeigt wird, müssen Sie ihn samt Bild in den Voreinstellungen einfügen (s. S. 12).

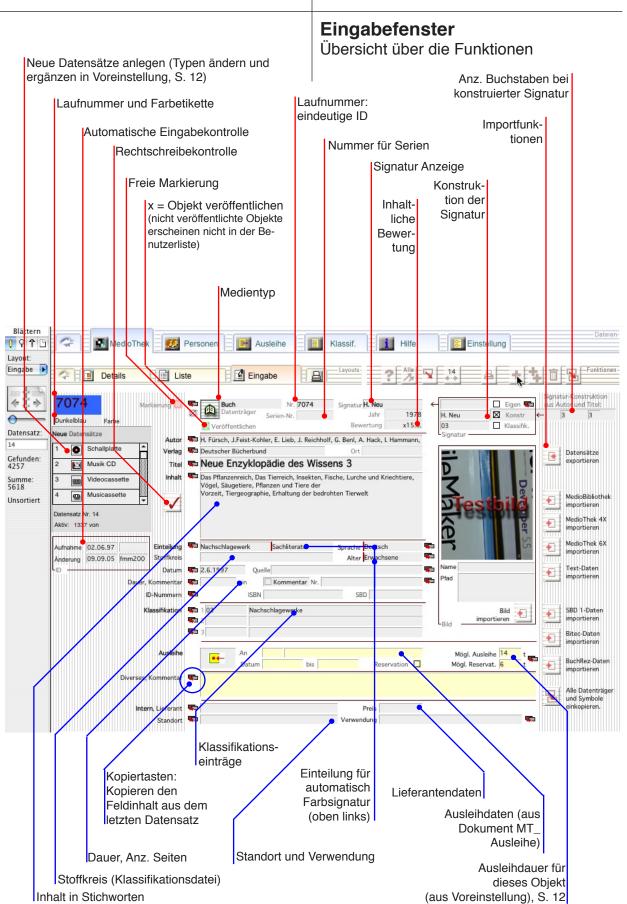
Beachten Sie, dass jeder Mediendatensatz zwingend eine eindeutige Laufnummer und evtl. eine Signatur aufweisen muss.

Die Laufnummer wird automatisch vergeben (S. 22).

Geben Sie dem Datensatz allenfalls eine Etikettenfarbe (S. 22).



Neue Objekte aufnehmen



Neue Objekte aufnehmen

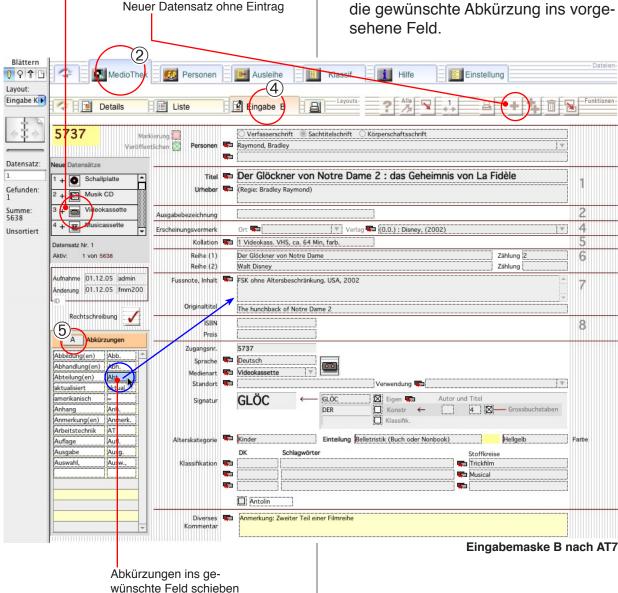


Neuer Datensatz mit Medieneintrag

Eingabemaske B nach AT7

Die Eingabemaske B wurde speziell für die Katalogisierung nach AT7 gestaltet:

- ① Öffnen Sie das Programm mit dem Administratoren-Passwort.
- Wählen Sie das Register «MedioThek».
- ③ Klicken Sie auf «Eingabe B».
- Im vorliegenden Eingabelayout k\u00f6nnen Sie neue Datens\u00e4tze erzeugen und Objekte katalogisieren.
- ⑤ Um offizielle Abkürzungen zu verwenden, wählen Sie in der Abkürzungsliste den Anfangsbuchstaben und ziehen die gewünschte Abkürzung ins vorgesehene Feld



Neue Objekte importieren

Datensätze importieren

Statt die Daten neu zu erfassen, können Sie auch Text oder ganze Bibliotheksdateien importieren (vgl. Gesamtimport S. 45). Beispiel:

- Öffnen Sie die alte Datenbank und rufen sie alle Datensätze auf (Alle). Schliessen Sie das Programm wieder.
- ② Legen Sie das Dokument an einem bekannten Ort ab (z. B. auf dem Desktop).
- ③ Öffnen Sie die MedioThek, → Register «MedioThek» → Unterregister «Eingabe».
- 4 Klicken Sie auf eine der Importtasten.
- Wenn Sie aus einer Datei ohne Datenträgersymbole Daten importieren (z. B. Bibliotheken), können Sie durch Klicken auf die Taste «Medienarten vereinheitlichen» den Datensätze den aktuellen Text und das dazugehörige Symbol zufügen:
- Rufen Sie alle Datensätze eines bestimmten Medientyps auf.
- Wählen Sie beim aktuellen Datensatz den richtigen Medientyp.
- Klicken Sie auf die Kopiertaste (5).
- Wiederholen Sie das Verfahren bei andern Medientypen.

-Aufgerufene Daten als Text mit Tab exportieren

Daten aus MedioBibliothek 4.x importieren. Datei muss zuerst mit BiblioX.fp7 beschriftet werden.

Daten aus MedioThek 4.x importieren. Datei muss zuerst mit MThekX.fp7 beschriftet werden.

Daten aus MedioThek 6.x importieren. Datei muss zuerst mit MThek6X.fp7 beschriftet werden.

-Daten aus «Text mit Tab»-Dokument importieren.

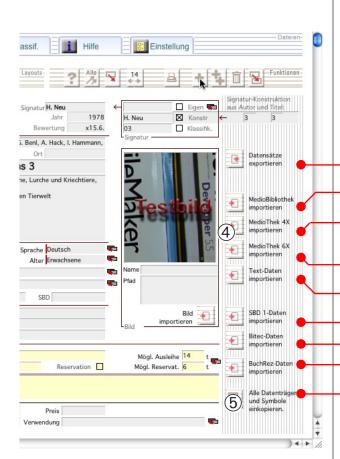
Daten aus SBD «Text mit Tab»-Dokument importieren.

-Daten aus Bithek-Dokument importieren.

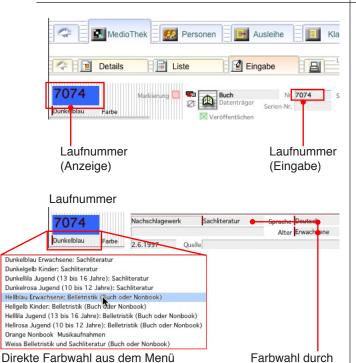
-Daten aus BuchRez-Dokument importieren.

Bei allen aufgerufenen Datensätzen den aktuellen Medientyp (Datenträger) und das zugehörige Symbol einfügen.





Identifikation



Laufnummer (Objektnummer)

Jeder Objekt-Datensatz muss zwingend eine Laufnummer erhalten. Die Grösse der Nummer selbst ist irrelevant, wichtig zur Identifizierung ist die Eindeutigkeit (keine zwei gleichen Nummern!).

Die Laufnummer wird im allgemeinen automatisch vergeben.

(Veränderung der Anfangszahl in den Voreinstellungen, S. 45).

Signaturfarben

Für die Signaturfarben stehen zwei Möglichkeiten offen:

- Wählen Sie in den drei Feldern «Alter», «Sprache» und «Art» die richtigen Einträge. Die Farbe wird automatisch aus den Voreinstellungen eingetragen.
- Wählen Sie direkt den Farbtext aus dem Menü.

Signatur

Gossbuchstaben

Eigenschaften

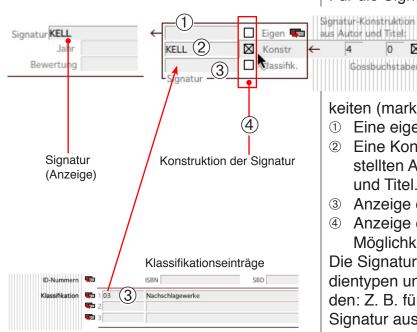
Für die Signatur haben Sie vier Möglich-

Anz. Buchstaben für

x = Grossbuchstaben

Signatur aus Autor

und Tite



keiten (markieren Sie die gewünschten):

- ① Eine eigene (freie) Eingabe
- Eine Konstruktion nach der voreingestellten Anzahl Buchstaben aus Autor und Titel.
- 3 Anzeige der Klassifikationsnummer
- 4 Anzeige einer Kombination dieser drei Möglichkeiten.

Die Signatur kann für verschiedene Medientypen unterschiedlich eingestellt werden: Z. B. für Romane die konstruierte Signatur aus Titel und Autor und für Sachbücher die Dezimalklassifikation. Bei der Klassifikation wird von den 3 Ein-

gaben die erste (oberste) verwendet.

Da die Signatur naturgemäss nicht ganz eindeutig ist, kann auf die Laufnummer nicht verzichtet werden.

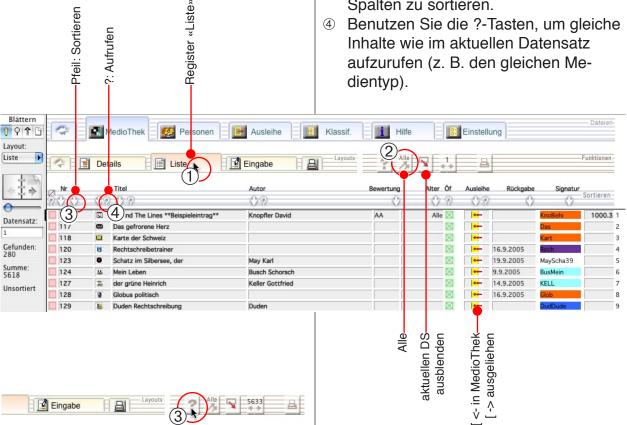
Listenansicht

Listen bearbeiten

① Wählen Sie die Registertaste «Liste».

In dieser Ansicht können die Datensätze besser überblickt, sortiert oder aufgerufen werden.

- 2 Benutzen Sie die Taste «Alle», um alle Datensätze aufzurufen.
- 3 Benutzen Sie die Sortierpfeile um nach Spalten zu sortieren.
- 4 Benutzen Sie die ?-Tasten, um gleiche Inhalte wie im aktuellen Datensatz aufzurufen (z. B. den gleichen Medientyp).



Klassif

Eingaben lösche

MedioThek

Klicken sie auf da Symbol des gesuchten Mediums.

Datenträger

Ausleihe

Laufnummer 11310

(3)

Allgemeine Sucheingabe (Titel, Inhalt, Klassifikation etc.)

Details

Kombinierte

Suche

Personen

0

Liste

Ausleihe

Eingabe

bis 11320

durchführen

Suche Listen

Um Datensätze mit bestimmten Eigenschaften zu anzuzeigen, verwenden Sie die Suche:

- Klicken Sie auf die Suchtaste «?».
- Machen Sie ein Sucheingabe. Hier: Laufnummern von 11310 bis 11320.
- Klicken Sie auf «Suche durchführen.

Die Datensätze werden in der Liste angezeigt. Klicken Sie auf «Alle» um wieder alle Datensätze anzuzeigen.

23

Mediendaten drucken

Anmerkung zum Drucken

Beim Drucken werden grundsätzlich jene Datensätze ausgedruckt, die aufgerufen sind.

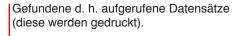
Suchen Sie also zuerst nach den gewünschten Datensätzen (vgl. S. 23).

Drucken

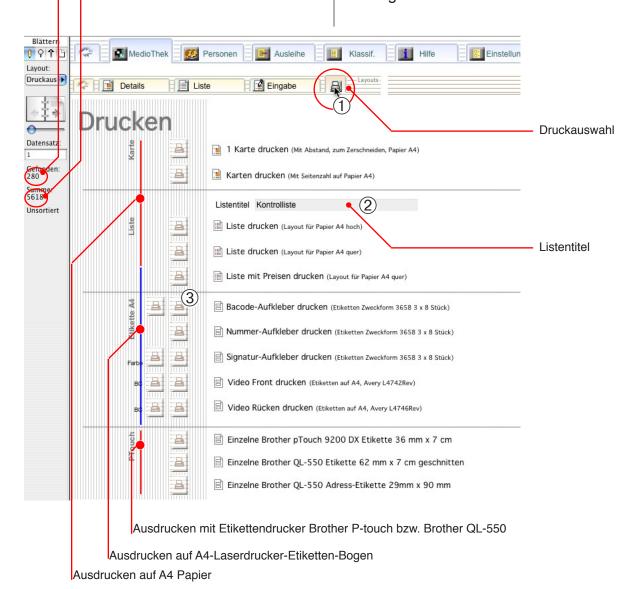
Die Daten aus der MedioThek können als Karten, Listen oder Aufkleber ausgedruckt werden.

- Wählen Sie das Register «Druckauswahl».
- ② Setzen Sie allenfalls einen geeigneten Listentitel ein.
- ③ Klicken Sie auf die gewünschte Drucktaste.

Bemerkung: Ob in der Folge eine Seitenansicht, ein Drucker- oder ein Papierformatfenster angezeigt werden, wird durch die Voreinstellungen geregelt. Klicken Sie für eine Änderung auf das Register «Einstellungen».

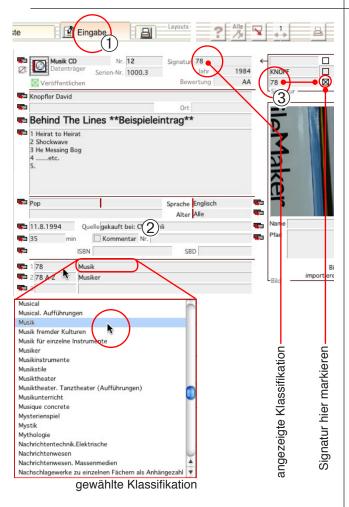


Anzahl Datensätze insgesamt



)ateien

Dezimal-Klassifikation



+ = neuer Datensatz

Klassifikationseinträge

Um einen Mediendatensatz eine Klassifikationsnummer zuzuweisen, klicken Sie ins Klassifikationsfeld und wählen einen Eintrag aus. Die Klassifikationsnummer wird dann automatisch eingetragen.

- ① Wählen Sie das Eingabelayout.
- ② Klicken Sie ins erste Klassifikationsfeld und wählen Sie einen Text. Die Klassifikationsnummer wird eingetragen.

Sie können allenfalls mehrere Klassifikationsbezeichnungen einfügen, dies kann beim Suchen von Inhalten nützlich sein. Massgeblich ist aber die erste Nummer.

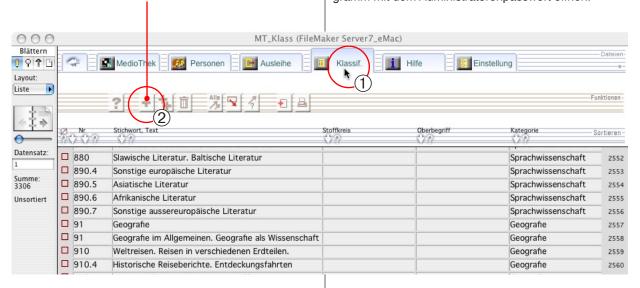
Falls die Klassifikationsnummer auf dem Aufkleber erscheinen soll, markieren Sie die entsprechende Signatur.

Klassifikation bearbeiten

Wenn Sie Einträge in der Klassifikation vermissen oder Einträge ändern möchten, können Sie diese Anpassungen in der Klassifikationsdatei vornehmen.

- Wählen Sie das Register «Klassifikation».
- ② Legen Sie hier gegebenenfalls neue Datensätze an oder ändern Sie vorhandene Einträge.

Bemerkung: Für dieses Arbeiten müssen Sie das Programm mit dem Administratorenpasswort öffnen.



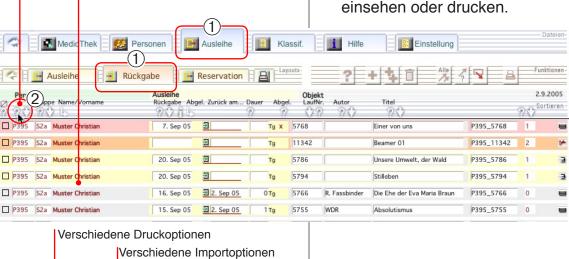
Ausleihdatei

Zweck der Ausleihdatei

Jede Ausleihe und Rückgabe wird in der Ausleihdatei gespeichert. Wenn ein Objekt also im Jahr 15 mal ausgeliehen wird, enthält die Datei danach 15 Datensätze. Dies ermöglicht Ihnen z. B. festzustellen, wie oft und von wem ein bestimmtes Buch oder eine bestimmte CD ausgeliehen worden ist.

Ausleihe überprüfen

- ① Öffnen Sie die Ausleihdatei und wählen Sie z. B. das Layout «Rückgabe».
- ② Sie können hier durch Klicken auf das Fragezeichen über der entsprechenden Spalte z. B. alle abgelaufenen Bücher (Spalte «Abgel.») oder alle Einträge zu einem bestimmten Objekt (Spalte «Laufnummer») aufrufen und einsehen oder drucken.



Aufrufen gleichartiger Datensätze durch

Rot:

Orange:

Gelb:

Grau:

Klicken auf die ?-Taste über der betreffenden Spalte (hier: gleiche Personennummer)

Farbmarkierung (Ausleihstatus):

Dunkelgrau: 2 = Nicht abgeholt

1x = Abgelaufen

1 = Ausgeliehen

0 = Zurückgegeben

2 = Reserviert



Ausleih-Modus, Personensuche







Ausleihe

Bevor ein Objekt an eine Person ausgeliehen werden kann, müssen beide – Objekt und Person – in der entsprechenden Datei verzeichnet sein. Ausserdem müssen Sie über eine eine Identifikation (Barcode-Etikette oder Nummer) verfügen.

Einloggen

Für die Ausleihe sollten Sie sich mit dem Passwort für die Ausleihe oder mit dem Administratorenpasswort einloggen.

- Starten Sie das Programm mit gedrückter Wahl- (Mac) bzw. Umschalttaste (Win).
- ② Tragen Sie den Kontonamen und das Passwort ein.

Die Passwörter sind im Dokument «Bitte Lesen» und auf dem Kleber mit der Registrationsnummer vermerkt.

Suche nach Personen

- ① Klicken Sie in der Übersicht auf die Taste «Suche» oder auf das Register «Suche».
- ② Tragen Sie ins Personenfeld einen Teil des Personennamens ein.
- ③ Klicken Sie auf die Taste «go».
- ④ In der Liste werden Daten angezeigt, auf die die Suche zutrifft.

Sie können auf diese Weise die Personalnummer einer Person feststellen oder mit dem Verbindungspfeil (rechts) den betreffenden Personendatensatz aufrufen. Wenn Sie auf die Personennummer klicken, wird sie in die Ausleihe eingetragen.

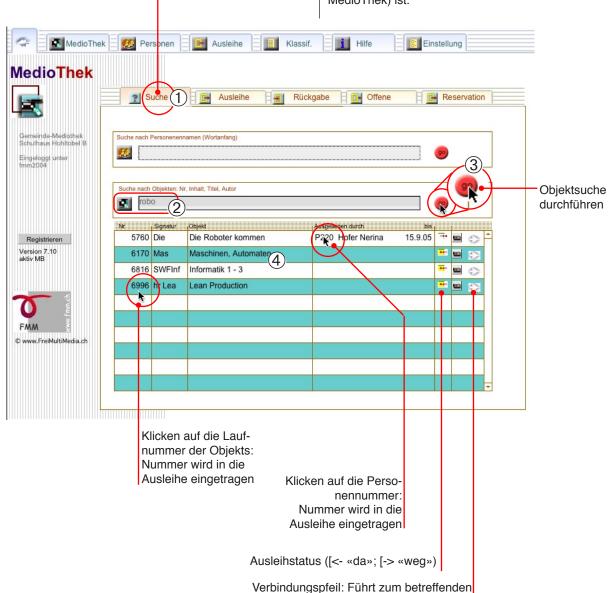


Ausleih-Modus, Objektsuche

Suche nach Objekten

- ① Klicken Sie in der Übersicht auf das Register «Suche».
- ② Tragen Sie beim Objektfeld einen Teil des Objektnamens ein.
- 3 Klicken Sie auf die Taste «go».
- 4 In der Liste werden die Daten angezeigt, auf die die Suche zutrifft.

Sie können auf diese Weise die Laufnummer des Objektes feststellen oder mit dem Verbindungspfeil (rechts) den betreffenden Objektdatensatz aufrufen. Ausserdem wird in jeder Zeile angezeigt, ob das Objekt zur Zeit ausgeliehen ist und von wem oder ob es vor Ort (in der MedioThek) ist.



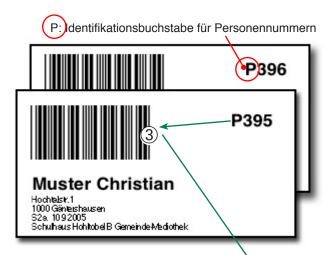
Objektdatensatz in MedioThek

Register «Suche»

Ausleih-Modus: Ausleihe

Achten Sie vor der Ausleihe auf folgende Punkte:

- · Das Programm wurde im «Ausleih-Modus» gestartet.
- Die Personalnummern und die Objektnummern sind bekannt bzw. die Personal-Ausweise und Objektetiketten sind vorhanden.
- · Der Barcode-Scanner (wenn vorhanden) ist in Betrieb.
- Das Scanner-Eingabefeld ist markiert (x). Die Eingaben erfolgen alle ins Scannerfeld und werden vom Programm als Objekt- oder als Personenidentifikation erkannt und ins entsprechende Feld eingetragen.



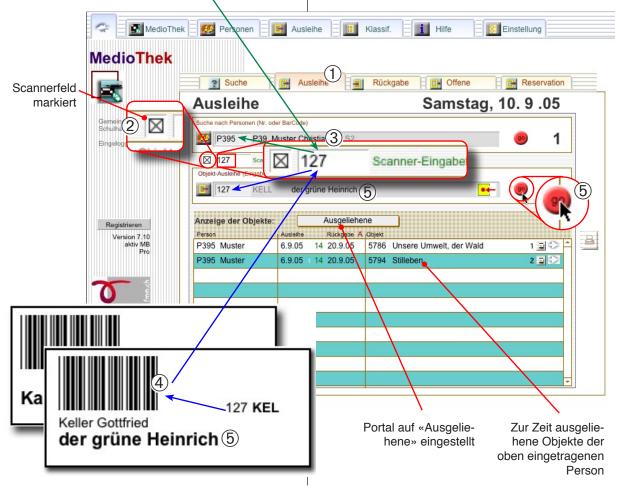
A. Ausleihe mit Scannerfeld

Diese Eingabeart ist schnell und einfach, setzt aber voraus, dass die Personalnummern mit einem Identifikationsbuchstaben gekennzeichnet sind (P).

- ① Klicken Sie in der Übersicht auf das Register «Ausleihe».
- ② Markieren (x) Sie wenn nötig das Scannerfeld in der Mitte.
- 3 Lesen Sie die Personenidentifikation mit dem Barcode-Scanner ein.

In der Liste werden alle ausgeliehenen Objekte zu dieser Person angezeigt.

- 4 Lesen Sie die Objektidentifikation mit dem Barcode-Scanner ein (oder geben Sie die Objektnummer mit der Tastatur ein).
- ⑤ Überprüfen Sie den eingelesenen Titel und klicken Sie auf die Taste «go». Das Objekt wird der Liste der ausgeliehenen Objekte
- Wiederholen Sie die Punkte 4 und 5 für alle auszuleihenden Objekte.



Ausleih-Modus

Achten Sie vor der Ausleihe auf folgende Punkte:

- · Das Programm wurde im «Ausleih-Modus» gestartet.
- Die Personalnummern und die Objektnummern sind bekannt bzw. die Personal-Ausweise und Objektetiketten sind vorhanden.
- · Der Barcode-Scanner (wenn vorhanden) ist in Betrieb.
- Das Scannerfeld ist nicht markiert. Die Eingaben erfolgen ins entsprechende Feld.



B. Ausleihe mit Eingabefeldern

Wenden Sie diese Methode an, wenn das Scannerfeld nicht markiert ist (vgl. vorhergehende Seite) und wenn die Personennummern sich nicht durch einen Kennbuchstaben (P) von den Objektnummern unterscheiden.

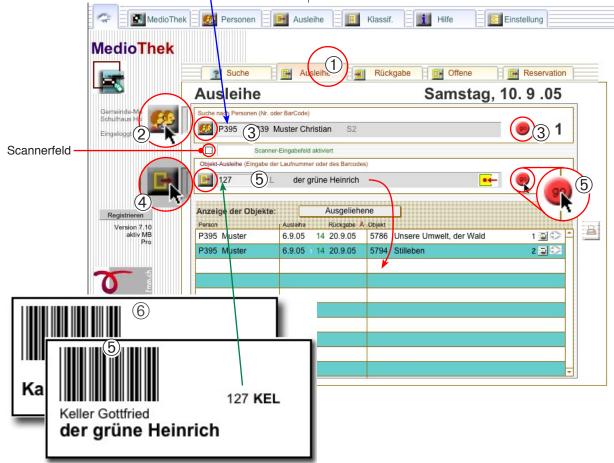
- Wählen Sie das Register «Ausleihe».
- 2 Klicken Sie in den Personenbereich.
- ③ Geben Sie die Personenidentifikation mit dem Barcode-Scanner oder mit der Tastatur ein und klicken Sie auf die Taste «go».

In der Liste werden alle ausgeliehenen Objekte zu dieser Person angezeigt.

- 4 Klicken Sie in den Objektbereich.
- ⑤ Geben Sie die Objektidentifikation mit dem Barcode-Scanner oder mit der Tastatur ein.
- ⑤ Überprüfen Sie den eingelesenen Titel und klicken Sie auf die Taste «qo».

Das Objekt wird der Liste der ausgeliehenen Objekte hinzugefügt.

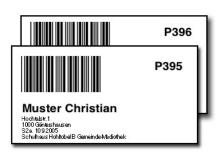
6 Wiederholen Sie diesen Punkt für alle ausgeliehenen Objekte.



Ausleih-Modus: Rückgabe

Achten Sie vor der Rückgabe auf folgende Punkte:

- · Das Programm wurde im «Ausleih-Modus» gestartet.
- Die Objektnummern sind bekannt bzw. die Objektetiketten sind vorhanden.
 - Die Personenkarten werden nicht unbedingt benötigt, da das Programm den Ausleihenden ja kennt.
- · Der Barcode-Scanner (wenn vorhanden) ist in Betrieb.





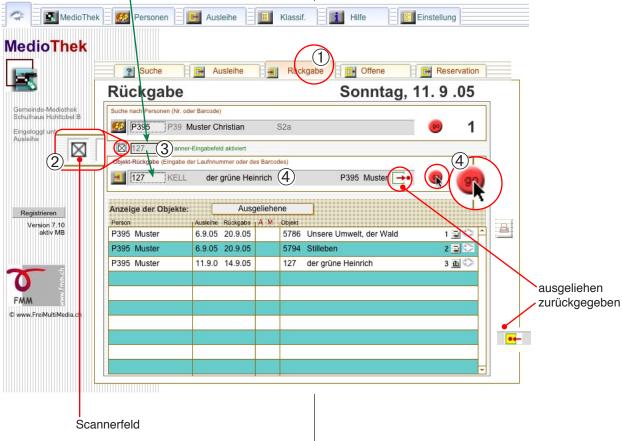
A. Rückgabe mit Scannerfeld

- ① Wählen Sie das Register «Rückgabe».
- ② Achten Sie darauf, dass das Scannerfeld markiert ist.
- ③ Lesen Sie die Objektidentifikation mit dem Barcode-Scanner ein (oder geben Sie die Objektnummer mit der Tastatur ein).

Das Objekt wird identifiziert. Wenn es ausgeliehen ist, wird die Personenidentifikation eingefügt und die Liste der ausgeliehenen Objekte der Person wird angezeigt.

- Überprüfen Sie die Objektbezeichnung und klicken Sie auf die Taste «go».
- Wiederholen Sie diesen Punkt für alle zurückgegebenen Objekte.

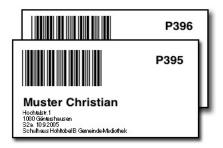
Das Objekt wird aus der Liste der ausgeliehenen Objekte entfernt.



Ausleih-Modus

Achten Sie vor der Rückgabe auf folgende Punkte:

- · Das Programm wurde im «Ausleih-Modus» gestartet.
- Die Objektnummern sind bekannt bzw. Objektetiketten sind vorhanden.
 - Die Personenkarten werden nicht unbedingt benötigt, da das Programm den Ausleihenden ja kennt.
- · Der Barcode-Scanner (wenn vorhanden) ist in Betrieb.



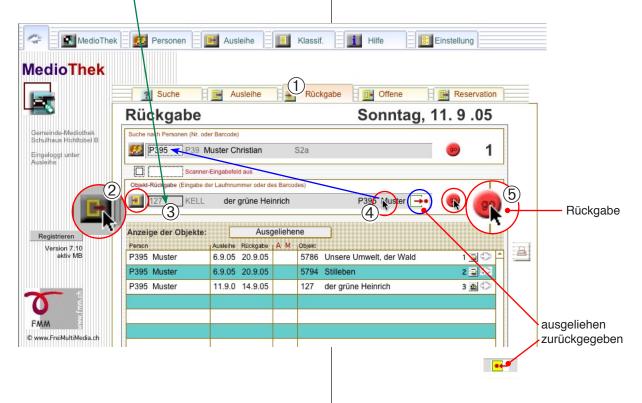


B. Rückgabe mit Eingabefeldern

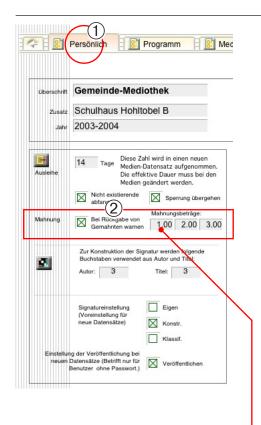
- ① Wählen Sie das Register «Rückgabe».
- ② Klicken Sie in den Objektbereich.
- ③ Lesen Sie die Objektidentifikation mit dem Barcode-Scanner ein (oder geben Sie die Objektnummer mit der Tastatur ein).
- 4 Klicken Sie im Objektbereich auf den Namen. Er wird in den Namensbereich eingetragen und die Liste der ausgeliehenen Objekte erscheint. Sie können statt dessen auch die Personenidentifikation im Personenbereich einscannen.
- ⑤ Überprüfen Sie die Objektbezeichnung und klicken Sie auf die Taste «go».

Das Objekt wird aus der Liste der ausgeliehenen Objekte entfernt.

Wiederholen Sie diesen Punkt für alle zurückzugebenen Objekte.



Ausleih-Modus: Mahnung



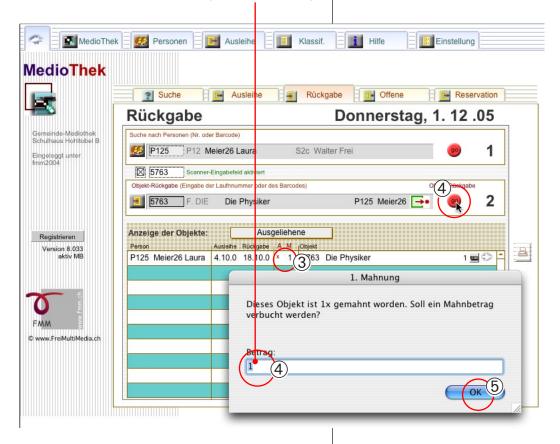
3. Mahnbussen einnehmen

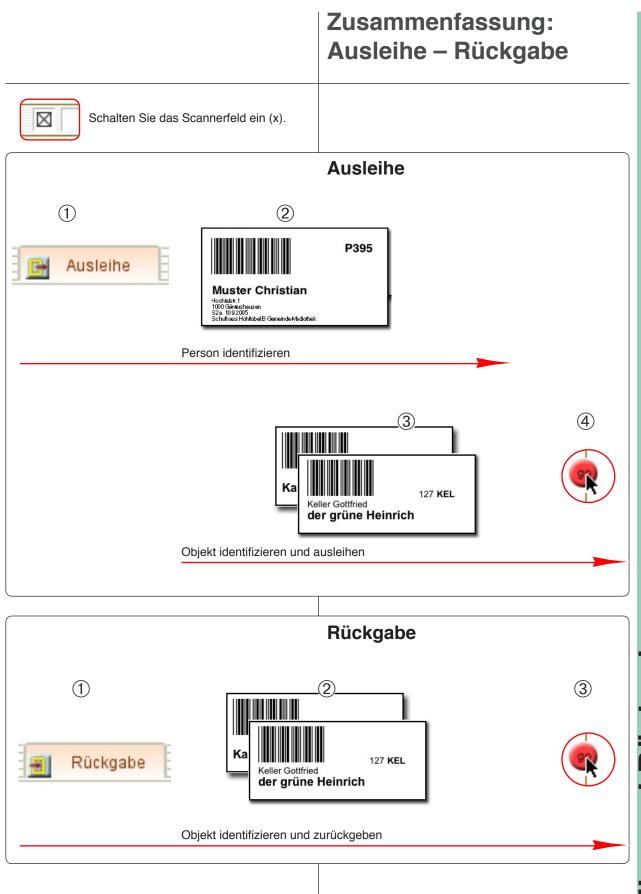
Sie können das Programm so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn ein gemahntes Objekt zurückgegeben wird.

- Wählen Sie das Register «Einstellung» und das Unterregister «Persönlich».
- ② Markieren Sie «Bei Rückgabe ... warnen» und geben Sie Bussenbeträge für die 1. bis 3. Mahnung ein.
- Wenn Sie ein gemahntes Objekt zurückerhalten, erscheint in der Liste ein «x» (Abgelaufen) und z.B. eine «1» für einmal gemahnt.
- ④ Beim Klicken auf die Rückgabetaste «go» Wird das Fenster «Mahnung» aufgerufen. Es enthält den entsprechenden Mahnbetrag.
- S Klicken Sie auf «OK», wenn Sie den Betrag einfordern wollen.

Wenn sie den Betrag nicht einfordern, löschen Sie die Betragszeile und klicken auf «OK».

Mahnbetrag für erste Mahnung





Ausleih-Modus: Offene

Offene anzeigen, Liste drucken

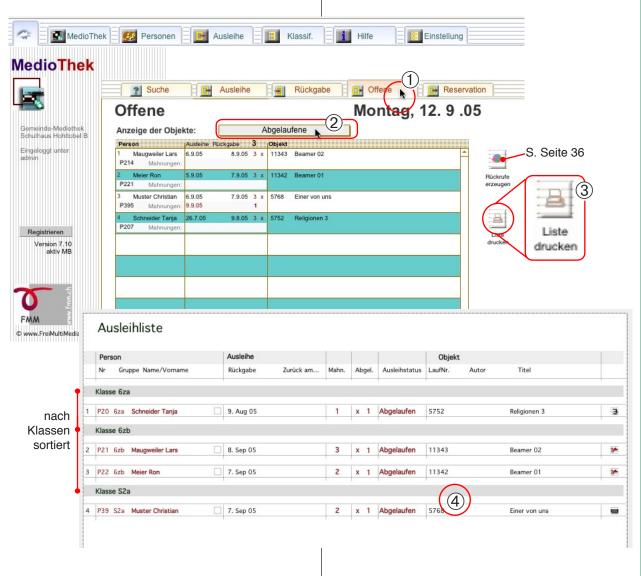
① Klicken Sie in der Übersicht auf das Register «Offene».

Das Portal zeigt wahlweise alle Objekte an, die abgelaufen («offen») oder ausgeliehen sind.

Stellen Sie das Menü nötigenfalls auf «Abgelaufene» ein.

Sie können für die abgelaufenen Objekte wahlweise Rückrufe per eMail, auf Listen oder per Brief erzeugen.

- 3 Klicken Sie auf die Taste «Liste drucken».
- Die Liste wird nach Klassen sortiert und angezeigt. Sie kann anschliessend ausgedruckt werden.



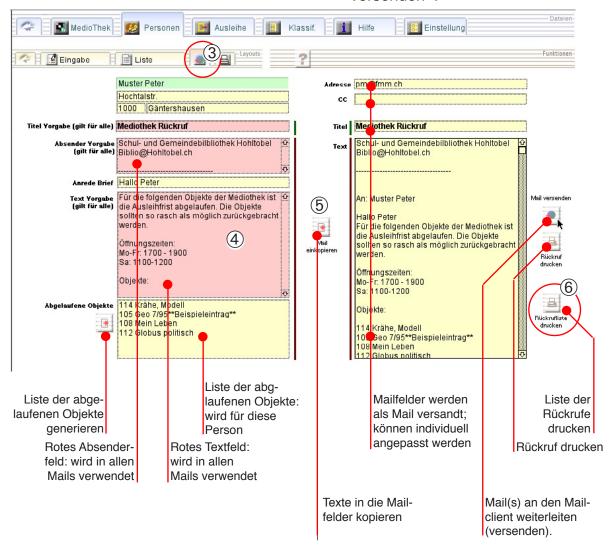
Ausleih-Modus: Rückruf



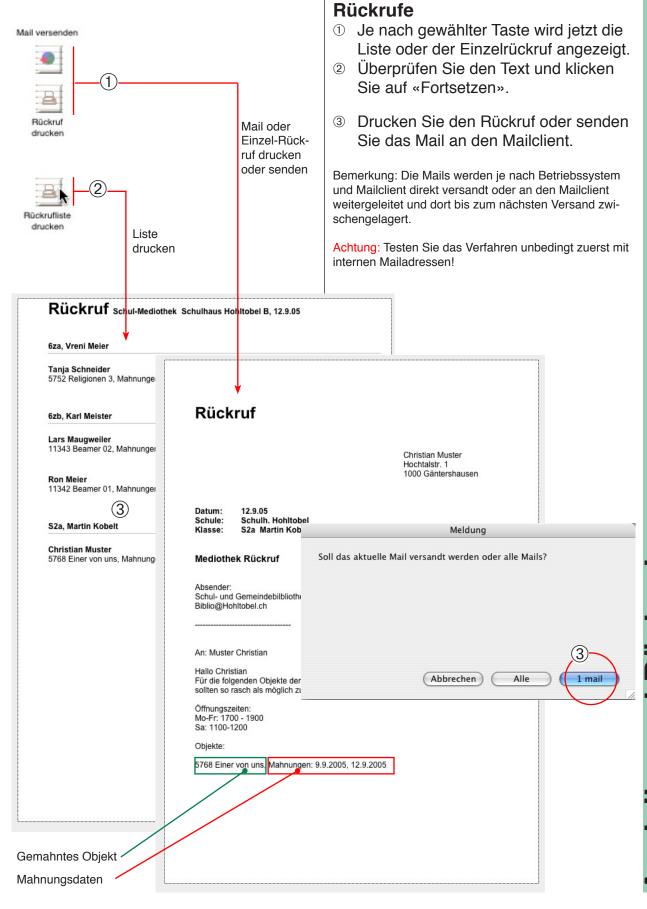
Rückruf erstellen

Sie können für die abgelaufenen Objekte wahlweise Rückrufe per eMail, auf Listen oder per Brief erzeugen.

- ① Klicken Sie auf die Taste «Rückruf erzeugen» (vgl. S. 35).
- In der Folge werden wahlweise Rückrufe für die aktuelle Person oder für alle Personen erstellt.
- ③ Sie gelangen jetzt ins Register «Mail» der Personendatei.
- ④ Überprüfen Sie den Mailtext.
 Falls Sie das erste Mal Rückrufe erstellen, sollten Sie allenfalls die roten (allgemeinen) Felder neu schreiben und die Mails mit der Taste «Mail einkopieren» neu erzeugen.
- S Klicken Sie auf «Mail einkopieren», um den Text zu übertragen.
- 6 Klicken Sie auf eine der Drucktasten oder verwenden Sie die Taste «Mail versenden».

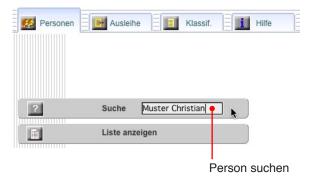


Ausleih-Modus



Mail versenden

Anmerkung zu den roten Voreinstellungsfeldern: Die roten Felder gelten für alle Datensätze. Wird das Programm **übers Netzwerk** betrieben, können diese Voreinstellungen nur vorübergehend geändert werden. Zum definitiven Ändern muss der Server abgestellt und die Datei mit FileMaker gestartet werden. Die neue Einstellung gilt dann für alle.

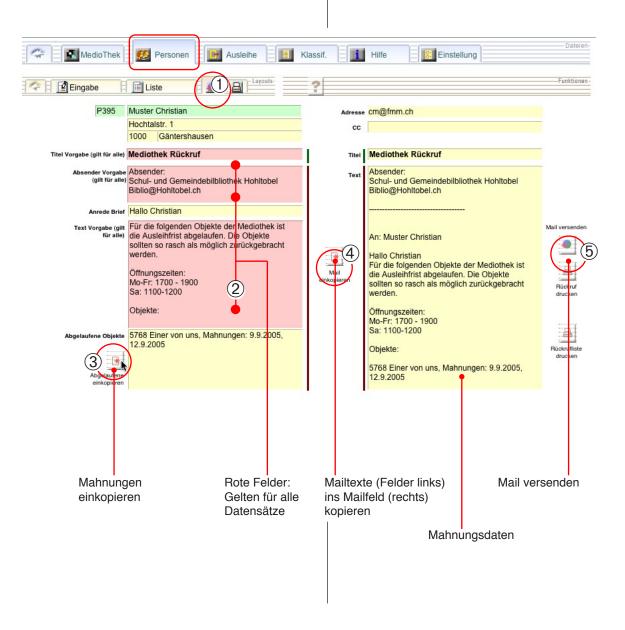


Einzelne Rückrufe erzeugen

Sie können auch gezielt für einzelne Personen Rückrufe erzeugen:

Suchen Sie zuerst die gewünschte Person.

- ① Klicken Sie in der Datei «Personen» auf das Register «Mail».
- ② Überabeiten Sie allenfalls die roten, allgemeinen Felder.
- ③ Klicken Sie auf die Taste «Abgelaufene einkopieren», um die Liste der Objekte neu zu generieren.
- «Mail einkopieren», um die Daten in die Mailfelder zu kopieren.
- 5 Verwenden Sie die Taste «Mail versenden» oder eine der Drucktasten.



Reservation

Reservation einschalten

Bevor Sie das Reservationssystem verwenden können, müssen Sie es einschalten:

- ① Wählen Sie «Einstellung» → «Programm».
- Markieren Sie das Feld «Reservation ein».

Beachten Sie, dass die Reservation nur in der Version MedioThek Pro benutzt werden kann.

(1)MedioThek Personen E Ausleihe E Klassif. Hilfe MedioThek Persönlich Programm Dauer 5 Rese Passwort alt Diese Zahl wird in einen neuen Medien-Datensatz aufgenommen. Die effektive Dauer muss bei den Medien geändert werden. Reser vation

Aktuelle Personalnummer P398 Personenkürzel für die Identifikation der Personencodes

Aktuelle Objektnummer 11343

Pro 7.9.2005 Erststart 31.8.2005

Ablauf 20.9.2005 8.9.2005

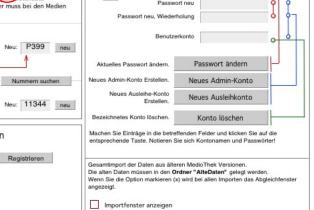
2 Registrieren

iektnummern neu einste

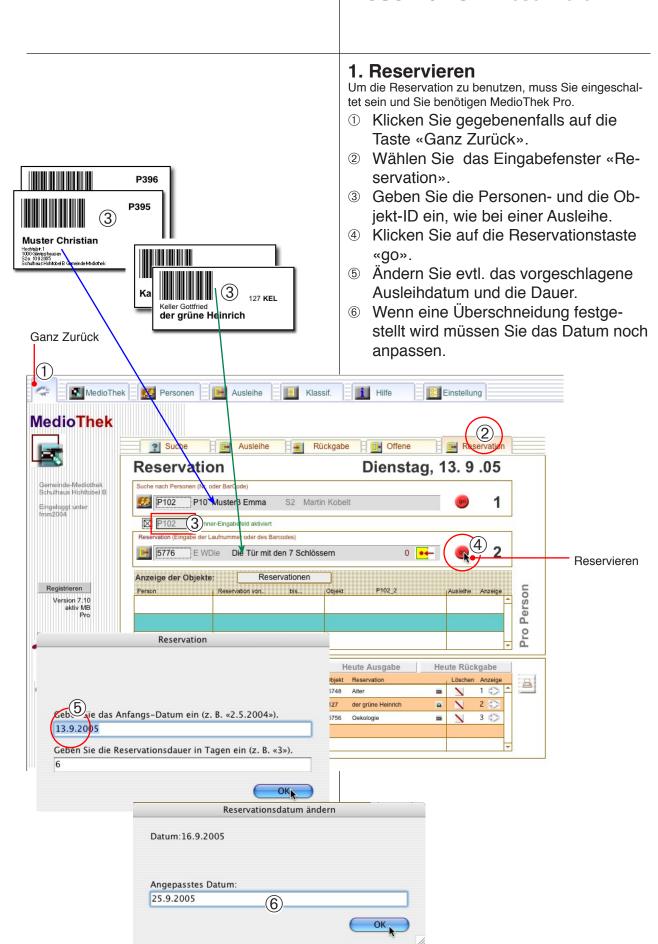
Programmregistrationen/Version

© www.FreiMultiMedia.ch

Reservation eingeschaltet



Gesamtimport



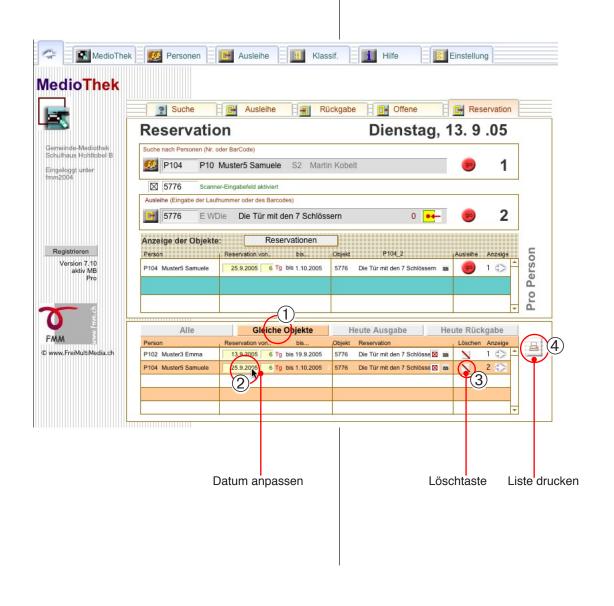
Reservation: Reservieren

Reservation: Koordinieren

2. Gleiche Objekte koordinieren

Manchmal ist es nicht möglich, die Reservation von Objekten ohne Weiteres zu koordinieren. In diesem Fall ruft man die gleichen Objekte auf und koordiniert die Ausleihdaten von Hand.

- ① Klicken Sie im Reservationsfenster auf «Gleiche Obiekte».
- Wählen Sie beim letzten Eintrag ein geeignetes Startdatum oder eine Ausleihzeit, die keine Überschneidungen erzeugt.
- 3 Allenfalls kann eine Reservation auch mit der Löschtaste wieder gelöscht werden.
- ④ Die Liste dieser Objekte kann mit der Drucktaste gedruckt werden.



Reservation: Ausleihen

3. Ausleihen

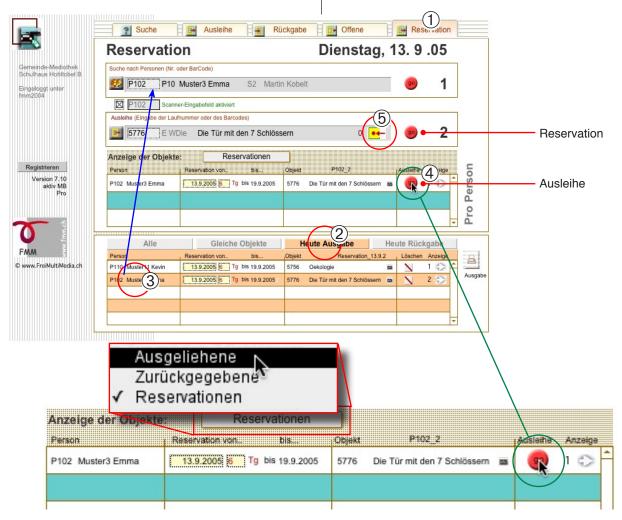
Schritte zum Ausleihen von früher reservierten Objekten:

- ① Öffnen Sie die Reservation.
- ② Klicken Sie auf «Heutige Ausgabe» (oder evtl. auf «Alle»), um die heute auzuliefernden anzuzeigen.
- ③ Klicken Sie auf den Namen, um ihn in der Ausleihe einzutragen.
- « Klicken Sie auf die rote Ausleihtaste «go». Das Objekt wird jetzt als Ausleihe eingetragen.
- ⑤ Das Zeichen «Ausgeliehen» wird angezeigt.

Zur Kontrolle kann allenfalls in die Ausleihe umgeschaltet werden oder Sie wechseln um Menü über dem Portal von «Reservation» auf «Ausgeliehene».

Rückgabe

Die Rückgabe von reservierten Objekten erfolgt gleich wie bei allen anderen Objekten (Register «Rückgabe»).

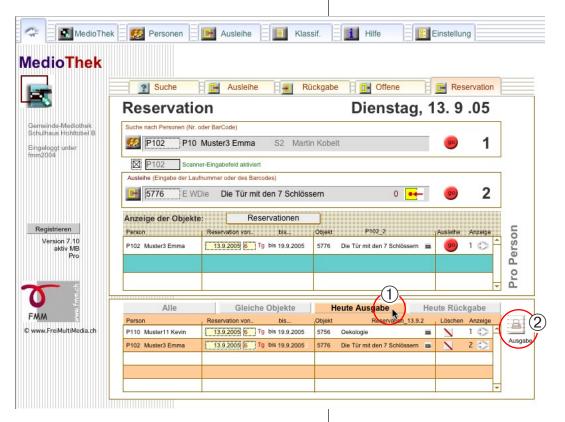


Reservation

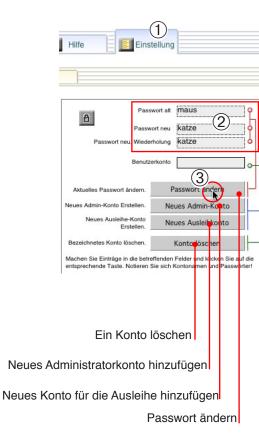
Tageslisten

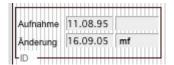
Um sich ein Bild der Tätigkeiten zu machen, können jeweils vor der Öffnungszeit die Liste jener reservierten Medien aufrufen und ausdrucken, welche heute ausgegeben bzw. zurückgenommen werden sollen.

- ① Klicken Sie in der «Reservation» auf das Register «Heute Ausgabe» oder auf «Heute Rückgabe».
- ② Klicken Sie auf die Drucktaste.
- ③ Die entsprechende Druckliste wird angezeigt und kann ausgedruckt werden.









Datum und Konto der Datenaufnahme

Konto- und Passwortsystem

Sie können in MedioThek ...

- Neue Passwörter und Konten anlegen
- Vorhandene Passwörter ändern
- Konten wieder löschen.

Ändern Sie Passwörter um anderen Benutzern von Demoversionen den Zugriff zu verwehren, speziell, wenn das Programm über Netzwerk zugänglich ist.

Legen Sie allenfalls für die Benutzenden eigene Konten an. Es wird dadurch möglich festzustellen, wer einen Datensatz erfasst oder geändert hat.

Passwort ändern

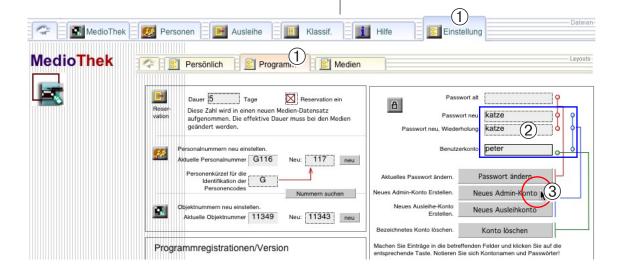
- Wählen Sie «Einstellung» → «Programm».
- 2 Tragen Sie einmal das alte und zweimal das neue Passwort in die vorgesehenen Felder ein.
- 3 Klicken Sie auf die Taste «Passwort ändern».

Das aktuelle Passwort wird geändert. Notieren Sie sich das neue Passwort. Wenn Sie es vergessen, können Sie das Programm nicht mehr verwenden.

Konto anlegen

- Wählen Sie «Einstellung» → «Programm».
- ② Tragen Sie das neue Passwort zweimal und den neuen Kontonamen einmal in die vorgesehenen Felder ein.
- 3 Klicken Sie auf die Taste «Neues ..-Konto».

Ein neues Konto wird hinzugefügt. Notieren Sie sich das neue Passwort und das Konto. Konten können nur im Administratorenmodus hinzugefügt werden.



Nummerierungs-Basis einstellen

Sie können die Nummerierung der Objekte und die Personennummern nicht ohne Gefahr ändern (vgl. nächste Seite). Sie können aber eine neue Basisnummer festlegen. Diese wird dann für die automatische Nummerierung der nächst angelegten Datensätze verwendet.

Um Überschneidungen zu vermeiden können keine kleineren Nummern als Basis festgelegt werden.

Nummerierungs-Basis einstellen

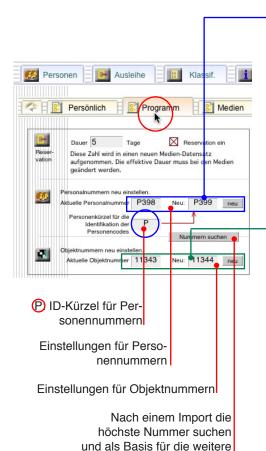
Nächste verwendete **Personalnummer** erhöhen:

- ① Klicken Sie auf «Einstellung» → «Programm».
- ② Tragen Sie ins Feld «Neu» die gewünschte höhere Nummer ein (z. B. statt «P399» wie im Bild «P500».
- 3 Klicken Sie auf die Taste «Neu», um diese Zahl als Basis für weitere Datensätze festzulegen.

Um Überschneidungen zu vermeiden können keine kleineren Nummern als Basis festgelegt werden.

Nächste verwendete **Objektnummer** erhöhen:

- ① Klicken Sie auf «Einstellung» → «Programm».
- ② Tragen Sie ins Feld «Neu» die gewünschte höhere Nummer ein (z. B. statt «11344» wie im Bild «12000».
- 3 Klicken Sie auf die Taste «Neu», um diese Zahl als Basis für weitere Datensätze festzulegen.



Nummerierung festlegen

Laufnummern ändern

Das Ändern von Objekt- oder Personalnummern ist eine heikle Sache, die nicht ohne Vorbereitung vorgenommen werden sollte. Mögliche Probleme: Beachten Sie, dass die Änderung bestehender Objektnummern dazu führt, ...

- dass die betroffenen Objekte nicht mehr erkannt werden, wenn man die Etiketten auf den Objekten nicht gleichzeitig neu erstellt.
- dass die Objekte nicht mehr zurückgebucht werden können, da sie ja nicht mehr erkannt werden.

Beachten Sie, dass die Änderung bestehenden **Personalnummern** dazu führt, ...

- dass die ausgeliehenen Bücher den Personen nicht mehr zugeordnet werden.
- Alle Personenausweise nicht mehr stimmen und neu gedruckt werden müssen.
- Die Ausleihstatistik nicht mehr konsistent ist.

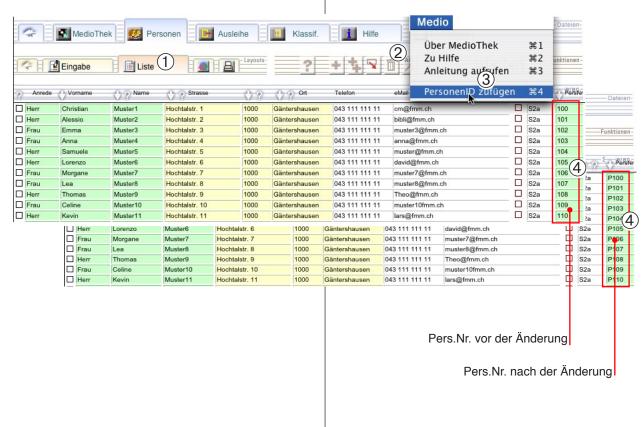
Nehmen Sie darum solche Änderungen nur vor, wenn Sie alle Objekte zurückgerufen haben und alle oder die betroffenen Etiketten und Ausweise neu drucken wollen. Machen Sie vor der «Änderung» unbedingt ein Backup des gesamten MedioThek-Ordners.

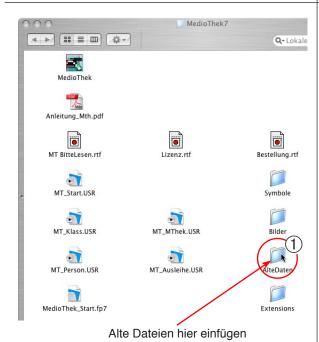
ID-Buchstaben zu Personalnummer hinzufügen

Für die automatische Erkennung der Personennummern (d.h. zur Unterscheidung von Objektnummern) verwendet MedioThek 8 Personenidentifikationen mit einem führenden «P».

Die Funktion «PersonenID zufügen» setzt bei allen aufgerufenen Datensätzen diesen Buchstaben vor die Nummer. Beachten Sie, dass dies vorübergehend zu Identifikationsschwierigkeiten führen kann, da die Personenausweise nicht mehr stimmen. (vgl. Informationen links!).

- ① Klicken Sie in der Datei «Personen» auf das Register «Liste».
- 2 Rufen Sie gegebenenfalls alle Datensätze auf (Taste «Alle»).
- ③ Wählen Sie «Medio» →««PersonenID zufügen».
- 4 Allen Personennummern wird ein Buchstabe vorgesetzt.



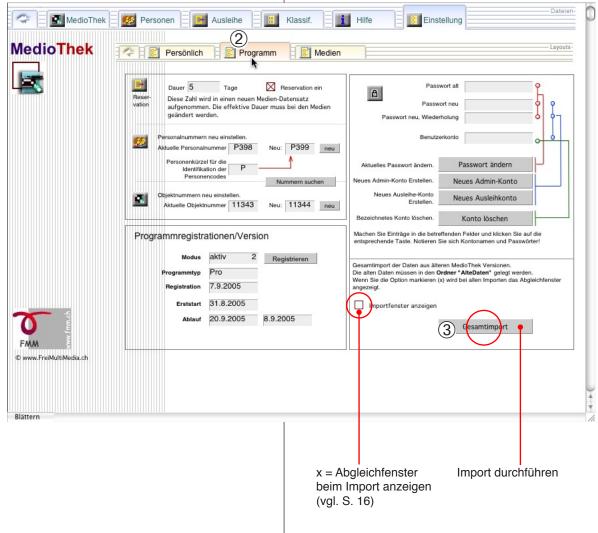


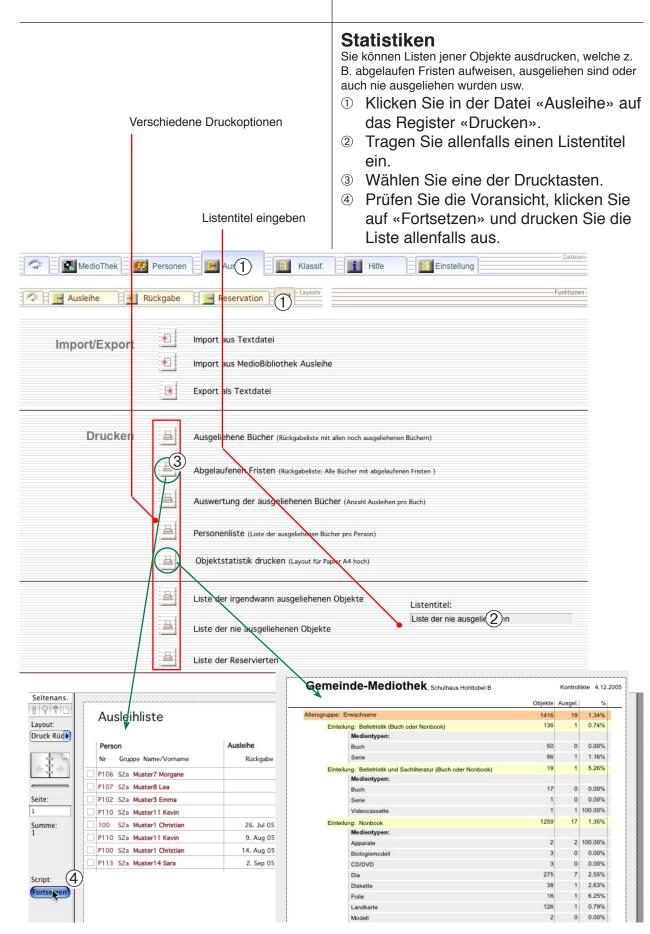
Gesamtimport

Ein Gesamtimport kann mit einer älteren Version des Programms MedioThek durchgeführt werden. Falls Sie andere (Text-) Daten importieren wollen, sollten diese direkt in die entsprechenden Dateien importiert werden.

- ① Legen Sie die Dateien der alten Medio-Thek-Version in den Ordner «AlteDaten» (im MedioThek-Ordner).
- Wählen Sie «Einstellung» → «Programm».
- 3 Klicken Sie auf die Taste «Gesamtimport».

Anmerkung: Wenn Sie die Option «Importfenster anzeigen» markieren (x), wird das Importfenster beim Importieren angezeigt. Auf diese Weise kann z. B. der Import in gewisse Felder verhindert oder die Feldzuweisung verschoben werden.





Backup

Backup

Am einfachsten speichern Sie jeweils den ganzen Medio-Thek-Ordner auf eine CD.

Wenn die Personen- und Mediendaten längere Zeit nicht ändern, können Sie auch die Ausleihdaten partiell sichern.

Relevante Dateien: MT_MThek: Mediendaten

MT_Personen: Personen und Adressdaten MT_Ausleihe: Aktuelle Ausleihdaten

Wichtig:

- Eine CD sollte nur gebrannt werden, wenn das Programm abgestellt ist, sonst ist die Kopie defekt!
- Legen Sie nie zwei Kopien des Programms auf dem gleichen Datenträger ab. Dies kann zu Problemen führen.

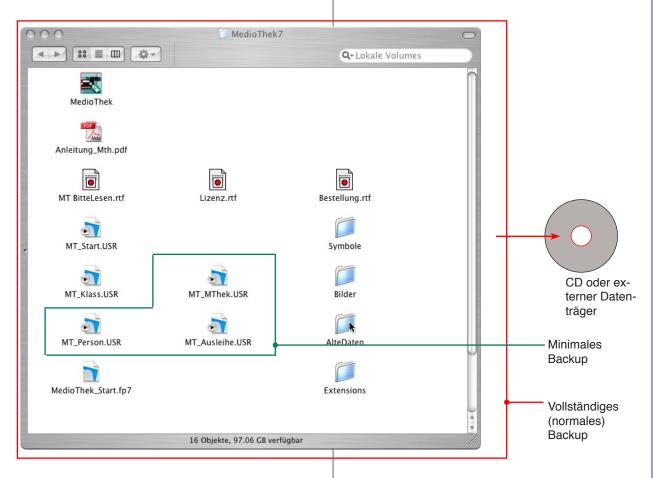
Backup

Wenn Sie kein automatisches Backupsystem haben, sollten Sie Ihre Daten regelmässig in einem Backup sichern.

Am einfachsten speichern Sie jeweils den ganzen Medio-Thek-Ordner auf eine CD.

- Beenden Sie das Programm Medio-Thek unbedingt vor dem Backup.
- ② Suchen Sie den MedioThek-Ordner auf der Festplatte.
- 3 Bewegen Sie den ganzen Ordner auf eine CD und brennen Sie sie oder kopieren Sie den Ordner auf einen anderen externen Datenträger.

Backups von Serverversionen müssen mit einem Backupsystem erstellt werden. Wenden Sie sich an den Netzwerkbeauftragten.



Anhang, Probleme lösen, Fehlermeldungen

Datensätze können nicht gelöscht werden

Frage: Ich habe Personen oder Mediendatensätze, die nicht mehr aktuell sind. Sie können aber nicht gelöscht werden.
Antwort: Um Datensätze zu löschen müssen Sie mit dem Administratorpasswort einloggen.

Objekt ist schon ausgeliehen

Frage: Ich habe ein Objekt mit dem Scanner eingelesen, um es auszuleihen. Das Programm gibt eine Fehlermeldung zurück.

Antwort: Vermutlich wurde das Objekt zurückgegeben ohne es zurückzubuchen (oder das Objekt kommt doppelt vor). Buchen Sie das Objekt zurück (Rückgabe) und kehren Sie anschliessend zur Ausleihe zurück.

Objekt oder Person wird nicht gefunden

Frage: Beim Einlesen eines Objektes oder einer Personenkarte gibt das Programm zurück, ein solches Objekt existiere nicht.

Antwort: Variante 1: Der Objekt- oder der Personaldatensatz existiert wirklich nicht oder nicht mehr, weil er z. B. gelöscht worden ist oder die Etikette aus einer anderen Bibliothek stammt. In diesem Fall muss er neu aufgenommen werden.

Variante 2: Die Nummer wurde nicht richtig erkannt. Lesen Sie die Nummer neu ein oder geben Sie sie von Hand ein.

Importierte Objekte oder Personaldaten haben keine Nummer

Frage: Nach dem Importieren von Medien- oder Personaldaten werden von diesen Datensätzen die Objekt- bzw. Personalnummern weder angezeigt noch ausgedruckt.

Antwort: Beim Importieren von Daten werden normalerweise die Datensätze automatisch mit neuen Laufnummern versehen. Wenn Sie beim Importieren aber die Funktion «Automatische Eingabeoptionen durchführen» deaktivieren (vgl. S. 16 ④), enthalten Sie gar keine (oder evtl. die alten) Nummern (vgl. Personendaten importieren).

Lösung: Importieren Sie die Daten noch-

Anhang

Probleme lösen Fehlermeldungen

mals oder fügen Sie auf folgende Weise die Nummern ein:

- Öffnen Sie das Listenlayout.
- Rufen Sie alle Datensätze auf und sortieren Sie nach der Nummer, um festzustellen, welches die letzte Nummer ist.
- Rufen Sie die neuen Datensätze auf oder blenden Sie die alten aus.
 Ausblenden:
 - Alle aufrufen und nach Nummer sortieren (jene ohne Nummer stehen am Anfang)
 - In den ersten DS mit Nummer klicken und Menü «Datensätze» → «Mehrere Ausblenden» wählen.
 - Überzeugen Sie sich, dass keine nummerierten DS mehr aufgerufen sind.
- Nummern einfügen: In das Nummernfeld des ersten der DS ohne Nummer klicken. Menü «Datensätze» → «Ersetzen» wählen.
- Seriennummer einstellen: Anfangswert

 1 grösser als letzte Nummer. Inter vall= 1. Markierung bei «Seriennummer in Eingabeoption aktualisieren».

Importierte Objekt- oder Personalnummern sind doppelt **Frage**: Nach dem Importieren von Datensätzen sind doppelte Seriennummern entstanden. Personen- oder Mediendatensätze sind nicht mehr eindeutig.

Antwort: Falls es sich um wenige DS handelt, können sie im Layout «Liste» von Hand umnummeriert werden. Bei vielen DS kann die Nummerierung in oben beschriebener Weise eingefügt werden.

Personal- oder Mediendatensätzen sollen mit vorhandenen Nummern importiert werden, weil die Aufkleber schon existieren **Frage**: Da die Medien bereits mit Etiketten versehen sind, sollen diese auch importiert und weiter verwendet werden. Wie gehe ich vor?

Antwort: Zuerst muss abgeklärt werden, ob die alten und die neuen Nummern sich nicht überschneiden.

 Falls sie sich überschneiden, muss sowieso die alte oder die neue Serie um-

Anhang

Probleme lösen Fehlermeldungen

nummeriert werden.

• Falls die neu zu importierenden Nummern grösser sind, können Sie sie einfach importieren. Sortieren Sie anschliessend in der Liste nach Nummern und stellen Sie die letzte Nummer fest.

Wählen Sie anschliessend das Register «Einstellungen» und geben Sie bei der Nummerierung eine grössere Zahl bei «Neu» ein. Klicken Sie anschliessend auf die Taste «Neu», um die neue Nummer für nächste Datensätze festzulegen.

• Falls die neu zu importierenden Nummern kleiner sind, können Sie sie die Datensätze einfach importieren.

Die gewünschte Klassifikationsnummer wird nicht angezeigt

Frage: Einige Einträge können nicht mit der richtigen Klassifikationsnummer versehen werden, da diese in der Klassifikationsdatei fehlt.

Antwort: Sie können die Klassifikationsdatei aufrufen (Register «Klassifikation») und einen neuen Datensatz mit Nummer und entsprechender Bezeichnung einfügen.

Symbole

+ = neuer Datensatz 25 ?-Tasten 14, 23, 26 0 = OK (Zurückgegeben) 13, 26 1x = Abgelaufen 26 1 = Ausgeliehen 13, 26 2 = Reserviert 13, 26

Α

Abgelaufene Objekte 38 Abgleichen (Import) 16 Abkürzungen 20 Administratorenzugang 7 Administratormodus 3 Aktiv 7 Alle 13, 23 AT7 20 Aufrufen 8 Ausblenden 13 Ausgeliehen 50 Ausleih-Modus 27 Ausleihdatei 26 Ausleihe 26, 27, 34 Ausleihen (Reservation) 42 Ausleihe sperren 13 Ausleihmodus 3 Ausleihstatus 13. 28 Automatische Eingabeoptionen 16

В

Backup 46, 49
Barcode 29, 30
Barcode-Scanner 3, 31
Bedienungselemente 8
Benutzerfunktionen 4
Benutzermodus 3
Bezugs-Datensätze aufrufen 13
Bildfeld 12
Bithek 21
Brother (Etikettendrucker) 15
Browser 5
BuchRez 21
Busse 10, 13, 33

D

Dateiaufbau 9
Datensätze suchen 5
Demo 4, 7
Detail 4
Detailansicht 17
Detailanzeige 6, 18
Dezimalklassifikation 22, 25
Doppelte Seriennummern 51
Drucken 13, 15, 24
Druckübersicht 15, 18
Dunkelgrau = Nicht abgeholt 26
Duplizieren 13

E

Eigene Konten 44
Einfügen 12
Eingabe 18
Eingabelayout 25
Eingabemaske 20
Einloggen 27
Ersetzen 51
Etiketten 24

Etikettenbogen 15 Etikettendrucker 15

F

Farben 12 Farbmarkierung (Ausleihstatus) 26 Funktionen 3 Funktionstasten 8

G

Ganz Zurück 40 Gelb = Ausgeliehen 26 Gesamtimport 47 Gleiche Objekte 41 go 4, 27, 29, 30 Grau = Zurückgegeben 26 Grossbuchstaben 22 Grundeinstellungen 10, 11

Н

Heutige Ausgabe 42

ı

ID-Buchstaben 46 Identifikationsbuchstaben (P) 29 Importfenster anzeigen 47 Importieren 21, 51 Importoptionen 26 Inhalt 2 Internet 3, 5 Internetbrowser 5, 6 Intranet 3, 5

K

Keine Nummer 50 Klassifikation 25 Klassifikationsnummer 52 Konto 44 Kontoname 27 Konto anlegen 44

L

Laufnummer 18, 22, 23, 46
Laufnummer eintragen 28
Layoutbearbeitung 54
Layoutmodus 3
Layoutregister 8
Layout «Eingabe» 18
Liste 14
Listenansicht 14, 23
Listenanzeige 18
Listentitel 24, 48
Lokale Computer 3
Löschen 13, 50
Löschtaste 12, 41

M

MacOS X 54
Mahnbussen 33
Mahnung 10, 13, 33, 37
Mail 14, 36, 37, 38
Mail versenden 36
Medien-Symbole 12
Mediendaten drucken 24
Mediendaten importieren 21
Medientyp 12, 18, 23
MedioThek 17

MT_Ausleihe 9 MT_Klass 9 MT_MThek 9 MT_Person 9 MT_Start 9

Ν

Netzwerk 3, 38 Neu 18, 19 Neuer DS 13 Neue Datensätze 18 Neue Objekte 19, 20 Nicht gefunden 50 Nummerierungs-Basis 45

Objekte koordinieren (Reservation) 41 Objektnummer 22, 45 Objekt existiert nicht 50 Offene anzeigen 35 Offizielle Abkürzungen 20 Orange = Reserviert 26

P

Passfoto 13
Passwörter 7, 27
Passwortsystem 3, 44
Passwort ändern 44
Personaldatei 14
Personalien 15
Personalnummer 45, 46
Personen 27
Personendatei 13
PersonenlD zufügen 46
Personennummer eintragen 28
Personen aufnehmen 13
Probleme 51, 52
Programmversionen 54

F

Registertasten 8
Registrationscode 7
Registrieren 7
Relevante Dateien 49
Reservation 39, 40, 41
Reservieren 40
Rot = Abgelaufen 26
Rückgabe 26, 31, 32, 33, 34
Rückruf (Mahnung) 14, 37

S

SBD 21 Scanner 29, 30 Scanner-Eingabefeld 29 Seriennummer 51 Signatur 18, 22, 25 Sortieren 8 Sortierpfeile 23 Starten 4 Statistiken 48 Suche 23, 27, 28 Suchen 5, 13 Suchseite 4 Systemvoraussetzungen 54

T

Tageslisten 43

Index

U

Überblick 3 Übersicht 18 Umschalttaste 7

V

Verbindungspfeil 28 Voreinstellungen 10, 11, 12 Voreinstellungsfelder 38

W

Wahltaste 7 Web-Datenbank 5 WebLink 3, 5, 54 Windows 54

Z

Zeilennummer 6 Zeilenumbruch 4 Zurück 4 Zusammenfassung 34

• MultiMedia • Software • Lehrmittel • Programmierung • Screendesign

© 2005 FreiMultiMedia GmbH 8451 Kleinandelfingen www.FreiMultiMedia.ch

Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen

Für Version 8.0:

Moderner Computer mit einem der folgenden Betriebsysteme:

Windows ≥ 2000 SP 4, XP

MacOS X ≥ 10.3.9

Für den normalen Einzelplatzbetrieb enthält das Programmpaket den FileMaker Runtime Treiber 8.

Für die Layoutbearbeitung benötigen Sie das Programm FileMaker Pro ≥ 7.0/8.0 Für einen Netzwerkeinsatz wird ein FileMaker 7/8 Netzwerk benötigt. Für den Betrieb im Internet wird ein FileMaker Server Advanced ≥ 7.0 auf dem Server und ein Webbrowser (Safari, Explorer etc.) auf jedem Client benötigt.

Programmversionen MedioThek Lt

Einzelplatzversion, beliebige Anzahl Medien, keine Ausleihe, keine Barcodeunterstützung

MedioThek Plus

Einzel- oder Mehrplatzversion, beliebige Anzahl Medien, Ausleihe, Barcodeunterstützung

MedioThek Pro

Einzel- oder Mehrplatzversion, beliebige Anzahl Medien, Ausleihe, Reservation, Barcodeunterstützung

MedioThek WebLink

MedioThek - Zusatzmodul für die Veröffentlichung im Intranet oder Internet. Benötigt FileMaker Server Advanced ≥ 7.0.